Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 58 (1948)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1946 und 1947

Autor: Becherer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-41308

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1946 und 1947

Von *A. Becherer* (Genf)

(Als Manuskript eingegangen am 9. Februar 1948)

Der Berichterstatter hat die Pflicht, einleitend zweier verstorbener Mitarbeiter an den « Fortschritten » zu gedenken.

Am 1. Mai 1946 verschied erst fünfzigjährig in Mies bei Coppet (Waadt) Olivier Meylan, Landwirt und Privatgelehrter auf den Gebieten der Ornithologie — wo er mehrere gründliche Arbeiten veröffentlicht hat — und der Floristik. Die Schweizer Botaniker verloren mit ihm einen scharfsinnigen Beobachter und gewiegten Kenner der Flora mancher Gegenden unseres Landes, insbesondere des Wallis, wohin ihn seine Exkursionen fast jeden Sommer führten.

Am 5. November 1946 starb in seinem achtzigsten Lebensjahr in Bern der Bündner Dr. Richard La Nicca, Frauenarzt in der Bundesstadt. In Chur an der Kantonsschule von Brügger mächtig und für das ganze Leben für die Floristik begeistert, lernte er in Genf als Student unter Rob. Busers Leitung die Pflanzenwelt der Umgebung dieser Stadt kennen und botanisierte später jahrzehntelang regelmäßig in seinen Ferien sozusagen in allen Teilen der Schweiz wie auch im Ausland. Sein reiches Herbar befindet sich im Bündner Naturhistorischen Museum in Chur. Als eines der ältesten Mitglieder hat La Nicca unserer Gesellschaft und den « Fortschritten » bis zu seinem Tode sein Interesse und sein Wohlwollen zugewandt.

Als Quellen haben für die vorliegende Zusammenstellung gedient:

1. Die in den Jahren 1946 und 1947 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes (mit einigen Nachträgen).

Unter den Neuerscheinungen seien hier besonders genannt:

1946: Die von E. Thommen begonnene, der gründlicheren Erforschung unseres Südkantons dienende Serie « Observations sur la flore du Tessin » (Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 27—50). In diesem ersten Beitrag sind zahlreiche, Chenevards « Catalogue » (1910) ergänzende und sonstige Fundortsangaben kritisch zusammengestellt.

1946 und 1947: Die 6. Lieferung, S. 645—784 (März 1946) [1] und die 7. Lieferung, S. 785—936 (April 1947) [1] der « Flora des Kantons Schaffhausen » von G. Kummer (Mitt. Nat. Ges. Schaffh., 20. Bd., 1945, S. 69—208, resp. 21.Bd., 1946, S. 75—194). Damit ist dieses Werk, dessen Erscheinen zehn Jahre gedauert hat, abgeschlossen.

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren:

1. Aregger, J., Flühli (Luzern).
2. Aubert, Dr S., Le Solliat, Vallée-de-Joux (Waadt).
3. Bangerter, H., Wöschnau bei Schönenwerd (Solothurn).
4. Berger, E., Biel.
5. Berset, Dr J., Bulle.
6. Binz, Dr. A., Basel.
7. Brosi, Dr. M., Solothurn.
8. Düby, H., Cortivallo-Sorengo (Tessin).
9. Ehrler, A., Luzern.
10. Etter, Dr. H., Zürich.
11. Favre, Dr J., Genf.
12. Furrer, Dr. E., Zürich.
13. Geiger-Huber, Prof. Dr. M., Basel.
14. Gsell, Dr. R., Chur.
15. Haller, Prof. Dr. R., Riehen bei Basel.
16. Heinis, Dr. F., Basel.
17. Hugentobler, H., Oftringen (Aargau).
18. Jacomet, Chanoine O., St-Maurice.
19. Jenny, Dr. F., Schiers.
20. Kilcher, E., Aarau.
21. Kleiner, P., Lausanne.
22. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
23. Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
24. Kunz, Dr. H., Riehen bei Basel.
25. Menzi, A., Basel.
26. Müller, Dr. P., Chur.
27. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
28. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
29. Schinz, Prof. Dr. H. R., Zürich.
30. Simon, Dr. Ch., Basel.
31. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
32. Terretaz, J.-L., Genf.
33. Thommen, Dr E., Genf.
34. Tissières, P., Martigny-Ville.
35. Tschopp, Dr. E., Basel.
36. Vischer, Prof. Dr. W., Basel.
37. Weber, Dr. J., Baden.
38. Wirz, Dr. H., Basel.
39. Zimmermann, A., Genf.
40. Zwicky, H., Bern.

3. 41. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

[1] Wir zitieren in den « Fortschritten » die Pagination der Separatabdrucke.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 56, S. 587—628 [1946]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta

Filices: Literatur: E. B. Copeland, Genera Filicum (Annales cryptogamici et phytopathologici, herausgeg. von F. Verdoorn, Bd. 5), Waltham (Mass., U. S. A.) 1947 (XVI und 247 S.). — A. Becherer, Les Fougères du canton de Genève, in « Les Musées de Genève », 3. Jahr, Nr. 1, S. (1) (1946).

3. *Cystopteris Filix-fragilis (L.) Borbás:* Für die Nomenklatur dieser Art ist wichtig folgende Feststellung E. D. Merrills bei Copeland l. c., S. 146: « Linnaeus scratched the ‚F.' (of Polypodium F. fragile) in his personal copy of the ‚Species plantarum', clearly indicating that it was an error in ed. » Mit dieser Feststellung dürfte die Streitfrage: *C. fragilis* oder *C. Filix-fragilis ?* (vgl. darüber neuestens N. Hylander in Uppsala Univ. Årsskr. 7, S. 58—59 [1945]) zugunsten des Namens *C. fragilis (L.) Bernh.* entschieden sein, und man wird Copeland, der diesen Namen voranstellt, zu folgen haben. (41.)

Dryopteris Borreri Newman (D. Filix-mas ssp. Borreri Becherer et v. Tavel): Ob Gurtnellen (Uri), am Aufstieg ins Fellital, 700—1100 m, und im Fellital, 1100—2000 m, leg. E. Oberholzer 1946 (27); *var. insubrica v. Tavel:* Gneisgeröll am Fuß des Grassen hinter dem Goldboden bei Engelberg (Obw.), ca. 1250 m, leg. A. Ehrler 1947 (9); *var. pseudodisjuncta v. Tavel:* 300 m nördl. der Kristallhöhle Kobelwald im Rheintal (St. G.), 550—580 m, 1938; südöstl. der Fähnernspitze (App.), 1270 m, 1945; beides leg. E. Sulger Büel, teste E. Oberholzer (31).

11. *Dryopteris Villarsii (Bell.) Woynar:* St. G.: ob Mädems Hintersäß am Flumser Kleinberg, 1920 m, 1943, und im Calfeis 10 Minuten nördl. der Sardonahütte S. A. C., 2100 m, 1940, leg. E. Sulger Büel, teste E. Oberholzer, neu für das st. gallische Oberland (31).

13. *Dryopteris austriaca × Borreri:* Am Weißtannenbach ob Sihltalhütte-Eutal (Schw.), 1000 m, 1946; Weißenbach westl. Biberbrücke (Zug), 930 m, 1947; Sihlwald (Z.), im Stäubiboden, 570 m, 1947; Hochrütiwald bei Wagen-Jona (St. G.), 450 m, 1946; alles leg. E. Oberholzer (27).

14. *Dryopteris Lonchitis (L.) O. Kuntze* (Polystichum Lonchitis Roth): Nördl. Kleinblauen, Gem. Blauen (B. J.), 420 m, 1 Stock, leg. Carl Lüdin 1946, tiefer, isolierter Fundort (6); 150 m östl. der Kirche St. Iddaburg (Toggenburg, St. G.), 965 m, 1 Exemplar auf Nagelfluh, leg. E. Sulger Büel 1942 (31).

15. *Dryopteris lobata (Hudson) Schinz et Thell.* (Polystichum lobatum Chevallier): Val Vigornesso ob Sonogno (T.), 1050 m, leg. H. Zwicky 1947 (40); *var. aristata (Christ):* Bärseltobel, Gem. Flühli (L.), leg. Ch. Simon 1946 (30); *var. rotundata (Döll):* hinter Herrenrüti bei Engelberg (Obw.), ca. 1100 m, leg. A. Ehrler 1947 (9).

17. *Dryopteris Braunii (Spenner) Underwood* (Polystichum Braunii Fée): Gabi (Simplon-Südseite, W.), leg. A. Becherer 1947, zweite Fundstelle für den Simplon und dritte für das Wallis (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 52 [1947]); Val Vigornesso ob Sonogno (T.), 1050 m, leg. H. Zwicky 1947 (40); *f. subtripinnata (Milde):* Val d'Efra ob Frasco (T.), 1250—1350 m, leg. H. Zwicky 1947 (40).

19. *Woodsia ilvensis (L.) R. Br. ssp. alpina (Bolton) Ascherson* (W. alpina S. F. Gray): Tsanfleuron am Sanetsch (W.), Felswand südwestl. des Hotels, 2000 m, leg. J. L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33); im Murgtal (St. G.) südl. und nördl. von Mütschüel, 1930 und 2060 m, an Verrucanofelsen, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946 u. 47 (31).

23. *Asplenium Ceterach L.:* Bitsch (W.), am Weg von Z'Matt nach Ebnet, an Felsblöcken, häufig, 1947; Rodels (Domleschg, Gr.), Mauer an der Dorfstraße, 4 Stöcke, 30. Sept. und 5. Nov. 1947, neu für Nordbünden; beides leg. E. Thommen (33).

24. *Asplenium Trichomanes L. var. microphyllum Milde:* Im Murgtal (St. G.) an drei Stellen ob Flums und im Calfeis bei P. 1238, leg. E. Sulger Büel 1944—46, teste E. Oberholzer (31).

26. *Asplenium viride Hudson var. microphyllum Christ:* Ob Flums (St. G.) im Schilstal bei 1130 m in der Straßenmauer, leg. E. Sulger Büel 1946, teste E. Oberholzer (31).

28. *Asplenium fontanum (L.) Bernh.:* Bei Reiden (L.) im untersten Lutertal in der Stützmauer am Bauernhaus « Sonnhalden », 510 m, 20 Exemplare, als Windanflug, leg. E. Sulger Büel 1941 (31).

29. *Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.:* Tsanfleuron am Sanetsch (W.), Felswand südwestl. des Hotels, 2000 m (als dortiges Gestein werden Kreidekalke — vermutlich Hauterivien — angegeben), leg. J. L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33).

39. *Polypodium vulgare L. f. pygmaeum Schur:* St. G.: im Calfeis auf der Brändlisbergalp, 2300 m, und im Murgtal auf Mütschüel, 2040 m, leg. E. Sulger Büel 1946, teste E. Oberholzer (31).

41. *Ophioglossum vulgatum L.:* Bei Lavallo im Val Vigornesso ob Sonogno (T.), 1040 m, leg. H. Zwicky 1947 (40).

48. *Marsilea quadrifolia L.:* Grenzgebiet: Tschallweiher bei Pfetterhouse (Haut-Rhin), leg. E. Berger 1946 (4).

49. *Pilularia globulifera L.:* Grenzgebiet: Etang Georges bei Suarce (Territoire de Belfort), leg. E. Berger 1947 (4); beim Etang de la Grille zwischen Suarce und Courtelevant (T. de B.), leg. E. Berger und Ch. Simon 1947 (4).

53. *Equisetum arvense L.:* Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 122 [1946]).

55. *Equisetum fluviatile L. em. Ehrh.* (E. limosum L. em. Roth): L.: Um Sörenberg auf dem Fluhboden, 1166 m, leg. Ch. Simon 1943, E. Sulger Büel 1943 (30, 31); ferner mehrfach in Tümpeln des Bergrutsches, 1180 m, im Witmoos, 1220 m und östl. der Husegg, 1450 m, alles leg. E. Sulger Büel 1943 (31); Obw.: Giswil, Seewenalpsee im Seebach, leg. Ch. Simon 1945 (30).

59. *Equisetum hiemale × ramosissimum* (= E. Samuelssonii W. Koch): Buchberg (Sch.) am Rhein bei der Fuchsbachmündung, leg. W. Koch 1946 (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 877 [1947]).

63. *Lycopodium inundatum L.:* Vallon du Rio du Gros Mont (Fr.), 1380 m, leg. J. Braun-Blanquet und J. Berset 1946 (5).

67. *Selaginella helvetica (L.) Link:* Am Piz Mundaun bei Ilanz (Gr.) bis 1600 m, leg. P. Müller 1947 (26).

Gymnospermae

71. *Abies alba Miller:* Val Calanca (Gr.), südl. Braggio, zwischen Camascüm und S. Antonio, großer Bestand in schattiger Lage, H. Düby 1947 (8).

74. *Pinus Cembra L.:* Auf dem höchsten Gipfel der westlichen Gruppe der Aiguilles des Ecandies (zwischen Col des Ecandies und Pointe des Ecandies der Siegfriedkarte; Gebiet Trient—Val d'Arpette [W.]), an senkrechter Granitwand auf SSW-Seite, bei 2850 m, ein ca. 100—120 cm hohes Exemplar, 1945 festgestellt und photographiert von P. Kleiner (21); Höhenrekord der Arve für die Schweiz und wohl für die gesamten Alpen.

76. *Pinus Mugo × silvestris:* Gondoschlucht ob Gondo (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 129 [1946]).

Monocotyledones

81. *Typha Shuttleworthii Koch et Sonder:* Schiffenen (Fr.), Ufer der Saane, leg. J. Berset 1947 (5); östl. Meienried (B. M.), leg. E. Berger 1947 (4); Sörenberg (L.), reichlich in einem Tümpel des Bergrutsches,

1175 m, leg. Ch. Simon 1943, teste W. Koch, neu für L. und wohl höchster Fundort der Art in der Schweiz (30, 31).

87. *Sparganium minimum (Hartman) Fries:* Rüeggetswiler-Moos bei Goßau (St. G.), leg. W. Koch 1946 (22).

90. *Potamogeton nodosus Poiret:* Egelsee bei Bergdietikon (Aarg.), 665 m, 1947; Eglisau (Z.) im Rhein, 1946; beides leg. W. Koch (22).

92. *Potamogeton alpinus Balbis:* Mehrfach bei Giswil (Obw.): Glaubenbielen, Rübihüttensee sowie Seewenalp im Seebach, leg. Ch. Simon 1945 (30); Weiher ob Henesenmühle, Gem. Niederbüren (St. G.), 565 m, leg. W. Koch 1947 (22); Grenzgebiet: Boron (Territoire de Belfort), Weiher westl. der Ferme de la Grosse Taille, leg. Ch. Simon 1947 (30).

96. *Potamogeton angustifolius Bercht. et Presl:* Sihlsee (Schw.), bei der Staumauer, leg. Ch. Simon 1947 (30).

98. *Potamogeton nitens Weber:* Seebenalp (St. G.), am Ausfluß im Großsee, einige kleinere Bestände, 1623 m, neu für St. G., leg. E. Sulger Büel 1947; war hier bestimmt 1917 noch nicht vorhanden (31).

101. *Potamogeton acutifolius Link:* Grenzgebiet: Courtavon und Levoncourt (Haut-Rhin), leg. E. Berger 1946 (4).

102. *Potamogeton obtusifolius Mert. et Koch:* Grenzgebiet: Pfetterhouse (Haut-Rhin), Tonisweiher und Niedergerschwillerweiher, leg. E. Berger 1946 (4).

103. *Potamogeton Friesii Rupr.* (P. mucronatus Schrader): Im Rhein in Basel, zwischen Pfalz und Wettsteinbrücke, leg. Ch. Simon 1947 (6, 30).

105. *Potamogeton trichoides Cham. et Schlecht.:* Bei Bonfol (B. J.) auch beim Ausfluß des « Etang du Milieu » und im Weiher nahe P. 447 bei « Champs de Manche », leg. W. Koch und H. Kunz 1947 (22); Grenzgebiet: Courtavon (Haut-Rhin); Pfetterhouse (H.-Rh.), Niedergerschwillerweiher und Teich nördl. Tschallweiher; leg. E. Berger 1946 (4).

121. *Butomus umbellatus L.:* G.: an der Rhone oberhalb des Kraftwerks Verbois (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 46 [1947]); B. M.: Neuenburgersee, Graben nahe der Einmündung der Broye gegenüber La Sauge, leg. Pierre Horisberger 1947, comm. Dr. E. Mayor (33); Aarg.: an der Aare oberhalb des Kraftwerkes Rupperswil, 1 Stock, leg. E. Kilcher 1946 (20).

129. *Andropogon halepensis (L.) Brot.:* Carouge (G.), Hecke, subspontan, leg. A. Becherer 1946 (41).

133. *Panicum Ischaemum Schreber:* Feldweg südl. Niederwil, Gem. Oberbüren (St. G.), 610 m, leg. W. Koch 1946 (22).

Panicum capillare L.: Cortivallo (T.), Gartenunkraut, leg. H. Düby 1947 (8); bei Nänikon (Z.), Haferfeld, in Menge, leg. E. Oberholzer 1947 (27); « Landquart » und « Schöntal » bei Steinach (St. G.), Straßenränder, ca. 400 m, reichlich, leg. W. Koch 1947 (22).

142. *Oryza oryzoides (L.) Brand:* Uffikon (L.), Torfstich, leg. Ch. Simon und E. Berger 1946 (30).

Stipa Joannis Čelak.: Simplon-Südseite (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 129 [1946]).

157. *Alopecurus pratensis L.:* W.: Zermatt, Eggen bei Simplon-Dorf (A. Becherer l. c., S. 122 und 129).

161. *Agrostis Schraderiana Becherer* (A. tenella [Schrader] R. et Sch.) *var. mutica (Koch):* Noch im Kt. Luzern am Nordostabhang des Nesselstockes bei Sörenberg, 1530 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (31); App.: am Weg vom Seealpsee nach der Meglisalp, 1380 m; 300 m ostsüdöstl. der Kirche Meglisalp, 1600 m; am Zwinglipaß, 2120 m; alles leg. E. Sulger Büel 1945 (31).

175. *Calamagrostis arundinacea (L.) Roth:* Wald bei der « Warte » Rheinau (Z.), leg. W. Koch 1946 (22).

183. *Trisetum spicatum (L.) Richter:* L.: auf dem Westgrat des Brienzer Rothorns beim Hotel bei 2240 und ca. 2340 m, ferner nördl. vom Gipfel bei 2050 und 2270 m, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für L. (31).

199. *Danthonia provincialis DC.* (D. calycina [Vill.] Rchb.): Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), in Menge, leg. E. Thommen und H. Düby 1946, zweite Fundstelle im T. (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 29 [1946]).

201. *Cynodon Dactylon (L.) Pers.:* Bei Rorschach (St. G.) 100 m nördl. vom Bahnübergang im Rietli eine große Kolonie adventiv, leg. E. Sulger Büel 1933 (31).

Sesleria: Literatur: M. Deyl, Study of the genus Sesleria, in Opera Botanica Čechica, Bd. 3, Prag 1946 (VI und 258 S.). (Systematik. Von Sesleria werden generisch getrennt: *Oreochloa, Psilathera* [hierher Sesleria ovata (Hoppe) Kerner von Bormio] und *Sesleriella* [Sesleria sphaerocephala Ard. und S. leucocephala DC.].)

202. *Sesleria sphaerocephala Ard.* (Sesleriella sphaerocephala Deyl): Von dieser Art wird spezifisch geschieden: *S. leucocephala DC.* (S. sphaeroc. var. Wulfeniana [Jacq.] A. et G. = var. albida R. et Sch.; Sesleriella leucocephala Deyl), in der Schweiz: Sassalbo (Puschlav). *S. sphaerocephala Ard. s. str.* kommt nicht in der Schweiz, wohl aber im Grenzgebiet (Comersee-Alpen) vor. (Deyl l. c., S. 230—238.)

203. *Sesleria coerulea (L.) Ard.:* Die *var. uliginosa (Opiz) Čelak.* wird als Art (*S. uliginosa Opiz*) aufgefaßt. Eine *var. Podpěrae* (*Deyl*, sub S. calcaria), mit 2—3 cm langer, 9—10 mm breiter Ährenrispe: Ollon (Wdt.). (Deyl l. c., S. 213, 174.)

204. *Sesleria disticha (Wulfen) Pers.* (Oreochloa disticha Link): Bistinenpaß (W.), Simplonseite, entdeckt von Prof. E. Schmid 1946, neu für das Oberwallis (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 129 [1946]).

205. *Phragmites communis Trin. var. flavescens Custer:* Bellevue (G.) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 47 [1947]).

215. *Koeleria cristata (L.) Pers. ssp. ciliata (Kerner) A. et G.* (ssp. pyramidata [Lam.] Domin): Kiesbuck zwischen Gebhardswil und Ebnat, Gem. Oberbüren (St. G.), 630 m, leg. W. Koch 1946 (22); *ssp. gracilis (Pers.) A. et G.:* Marsens bei Bulle (Fr.), 750 m, leg. J. Braun-Blanquet 1946, neu für Fr. (5).

216. *Catabrosa aquatica (L.) Pal.:* Les Morteys (Fr.), 1970 m, leg. J. Braun-Blanquet und J. Berset 1946 (5).

218. *Melica transsilvanica Schur:* Näheres über das Vorkommen bei Zermatt (W.): A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 123 (1946).

225. *Cynosurus echinatus L.:* Bei Krummatt (L.) und Enzihüsli in Romoos (L.), 977 und 1230 m, eingeschleppt, leg. F. Duß und J. Aregger 1945 (1).

229. *Poa Chaixii Vill.:* 2 km westl. Meggen (L.) auf Heideboden spontan im Englischen Friedhof, 545 m, leg. E. Sulger Büel 1941, neu für L. (31); im Calfeis (St. G.) 500 m nordwestl. der Hütten Brändlisbergalp im Rhodoreto-Vaccinietum, 1980 m, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946, neu für die südliche Kantonshälfte von St. G. (31).

230. *Poa hybrida Gaudin:* Am Brienzer Rothorn am Nordostabhang des Nesselstockes (L.), 1530 m, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für L. (31); Albulapaß oberhalb Weißenstein (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet und J. Berset 1947 (5).

234. *Poa cenisia All.:* In der Alvierkette (St. G.) im Geröll des Sagenbaches auf Sennisalp, 1400 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

235. *Poa annua L. ssp. varia Gaudin* (P. supina Schrader): Neuenb. Jura: Môtiers (Val de Travers) auf Feldwegen, 735 m; « Les Monts », 1050 m, und « Beauregard », 1150 m, ob Le Locle; alles leg. W. Koch, E. Berger und H. Kunz 1946 (22).

244. *Glyceria maxima (Hartman) Holmberg* (G. aquatica [L.] Wahlenb.): Ufer des Kanals bei Aathal (Z.), 515 m, leg. W. Koch 1947 (22).

253. *Festuca paniculata (L.) Schinz et Thell.:* Ob Scajano, Gem. Caviano (T.), bei nur ca. 550 m, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 30 [1946]).

257. *Festuca alpina Suter:* Unterhalb des Col du Plan des Eaux (Fr.), 2000 m, leg. J. Berset 1946 (5); Hundwiler-Höhe (App.), nordexponierte Felswand, bei nur 1100 m, leg. W. Koch 1946 (22).

273. *Bromus inermis Leysser:* Th.: an der Murg 100 m westl. der Fabrik Rosenthal (Th.), leg. E. Sulger Büel und J. Weber 1947 (31); St. G.: in Au am Monstein ob dem « Schiff » bei 425 m am Gebüschrand, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1930; südwestl. von Speicher auf

der Grenze von St. G. und App. bei Horst auf Punkt 992 am Waldrand ein 15 m langer Reinbestand, leg. E. Sulger Büel 1947 (Exk. st. gall. Nat. Ges.); nordwestl. von Wil am Südrand des Trungerwaldes bei 520 m, leg. E. Sulger Büel und J. Weber 1947; alles: 31; Gr.: Bahndamm zwischen Rothenbrunnen und Rodels, ferner Bahnhof Bergün/Bravuogn, an beiden Orten zahlreich, leg. H. Düby 1944 (8).

Hordeum marinum Hudson: Genf, Werkhof an der Rue de Lausanne, leg. A. Becherer 1946 (41).

309. *Cyperus fuscus L.:* Am Grunde des ausgetrockneten Sternenweihers ob Richterswil (Z.), 580 m, in Menge, leg. E. Oberholzer 1947 (27).

328. *Schoenoplectus mucronatus (L.) Palla:* T.: zwischen Riazzino und Gordola, 1946 auf überschwemmten Feldern mit Ludwigia in größter Menge plötzlich aufgetreten (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 31 [1946]).

335. *Eleocharis soloniensis (Dubois) Hara* (E. ovata [Roth] R. et Sch.): Zwischen Riazzino und Gordola (T.), leg. E. Berger 1947 (4); französ. Grenzgebiet: Haut-Rhin: Pfetterhouse, Tschall-, Ober- und Nieder-Gerschwillerweiher, 1946; Territoire de Belfort: Réchésy, Etang de la Branle, 1946; Suarce, Etang Georges, 1947; Courtelevant, Le petit Etang, 1946; vielfach im Teichgebiet zwischen Faverois und Suarce, 1947; alles leg. E. Berger (4).

338. *Eleocharis pauciflora (Lightf.) Link:* Sörenberg (L.), Bergrutsch, 1180 m, leg. E. Sulger Büel 1943, Ch. Simon 1945 (31, 30).

340. *Isolepis setacea (L.) R. Br.:* Bahngraben der Station Escholzmatt (L.), 856 m, leg. Dr. H. Portmann und E. Sulger Büel 1943 (31); 650 m westnordwestl. der Kirche Ricken (St. G.) auf feuchtem Weidepfad, 825 m, leg. E. Oberholzer und E. Sulger Büel 1946 (31).

343. *Cladium Mariscus (L.) Pohl* (Mariscus serratus Gilib., M. Cladium [Sw.] O. Kuntze): Ostufer des Hüttenersees (Z.), 660 m, eine kleine Kolonie, leg. E. Oberholzer 1946 (27).

346. *Elyna myosuroides (Vill.) Fritsch:* Westl. vom Gipfel des Brienzer Rothorns, ca. 2340 m, auf der Grenze von Luzern, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für L. (31).

349. *Carex pauciflora Lightf.:* Hochmoor bei Dalpe (T.), nördl. des Dorfes, halbwegs nach Prato, 1220 m, leg. E. Furrer 1947 (12).

350. *Carex rupestris Bell.:* Zwei Stellen im Piora-Tal (T.): Cima di Camoghè, Westhang, ca. 2300 m, und Pizzo Columbe, ca. 2300 m, leg. E. Furrer 1947 (12); Gipfel des Weisguber bei Flühli (L.), auf Flyschfelsen, 1940 m, leg. E. Sulger Büel 1944, neu für L. (31); ob Vättis (St. G.) auf dem Gipfel des Oberen Drachenberges, 2635 m, und auf P. 2651 des nahen Furgglenfirstes, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946 (31).

354. *Carex cyperoides L.:* Bei Bonfol (B. J.) erneut 1947, leg. E. Berger; französ. Grenzgebiet: Haut-Rhin: Pfetterhouse, Tschall-, Ober-

und Nieder-Gerschwillerweiher, leg. E. Berger 1946; Territoire de Belfort: mehrfach im Teichgebiet von Suarce (von hier schon von Quélet angegeben) und Courtelevant und in der Umgebung dieser Ortschaften, leg. E. Berger, z. T. mit Ch. Simon, 1946 und 47; alles: 4.

357. *Carex disticha Hudson:* 400 m südsüdöstl. der Station Sargans (St. G.) im östlichsten Wangserriet, 485 m, leg. E. Sulger Büel 1946 (31).

Carex Pairaei F. W. Schultz: Simplon-Südseite (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 130 [1946]).

365. *Carex diandra Schrank:* Arneggerweite, Moos und Rüeggetswilermoos bei Goßau (St. G.), leg. W. Koch 1946 und 47 (22).

369. *Carex brizoides L.:* Gondo (W.), leg. A. Becherer 1944, neu fürs Wallis (A. Becherer l. c., S. 130); 700 m südsüdöstl. vom Bahnhof Altstätten (St. G.), 425 m, in der letzten, auch schon drainierten Sumpfwiese, mit Ophioglossum, leg. E. Sulger Büel 1946 (31).

376. *Carex brunnescens (Pers.) Poiret:* Flühli (L.), Feuersteinwald, leg. Ch. Simon 1945 (30).

390. *Carex pilulifera L.:* Giswil (Obw.), Seewenalp und Lohegg-Sattelpaß, leg. Ch. Simon 1945 (30).

394. *Carex ericetorum Poll.:* 300 m nordöstl. von Bronschhofen (St. G.), 610 m, im Molinia-reichen Pinetum, leg. E. Sulger Büel und J. Weber 1947 (31).

399. *Carex liparocarpos Gaudin* (C. nitida Host): 150 m östl. der Südspitze des Gießensees bei Ragaz (St. G.), 507 m, im Brometum am einstigen Rheinbord, leg. E. Sulger Büel 1946, zweiter st. gallischer Fundort (31).

401. *Carex limosa L.:* 400 m südsüdöstl. der Station Sargans (St. G.) im Wangserriet bei nur 485 m, leg. E. Sulger Büel 1946 (31); Flachmoor unterhalb der Schäferhütte im Zapport (Hinterrhein, Gr.), 1930 m, leg. P. Müller 1947 (26).

402. *Carex magellanica Lam.:* Bei Sörenberg (L.), mehrfach, leg. E. Sulger Büel 1943, Ch. Simon 1943 und 45 (31, 30); Giswil (Obw.), Seewenalp, leg. Ch. Simon 1945 (30).

406. *Carex vaginata Tausch:* Näheres über die in den letzten « Fortschritten » (diese Berichte 56, S. 597 [1946]) gemeldeten Vorkommnisse in Obw. und L.: J. Aregger in Mitt. Nat. Ges. Luzern 15, S. 87—90 (1946).

407. *Carex brachystachys Schrank:* St. G.: Seeztobel bei Mels, 515 m, an Verrucanofelsen, 1942; südöstl. vom Großsee auf Seebenalp, 1770 m, an Rötidolomitfelsen, 1947, neu für die Flumseralpen; beides leg. E. Sulger Büel (31).

410. *Carex fimbriata Schkuhr:* Ob der Gandegghütte ob Zermatt (W.) bis 3050 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 123 [1946]).

412. *Carex firma Host:* Fr.: Vanil Carré, 2150 m, und Pointe de Paray, 2377 m, leg. J. Berset 1946 (5).

423. *Carex strigosa Hudson:* B. J.: Wald zwischen Vendlincourt und Bonfol, mehrfach und reichlich, leg. W. Koch und H. Kunz 1947 (22); L.: um Luzern an 25 neuen Stellen nachgewiesen (E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Luzern 15, S. 92—94 [1946]); Aarg.: Killwanger-Berg, 550 m, leg. W. Koch 1947, neu für das Limmattal (22); ob Rheinsulz häufig auch im Deisigraben, 370—380 m, leg. E. Thommen 1946 (33); St. G.: Steinachtobel bei Mörschwil, mehrfach, 470—490 m; Dorneggwald Tübach, 470 m; Bernhardzellerwald, Gem. Waldkirch, 800 m; alles leg. W. Koch 1947 (22).

425. *Carex capillaris L.:* Ob der Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3040 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 123 [1946]).

426. *Carex lasiocarpa Ehrh.:* Fr.: Lac de Lussy, 827 m; Col du Bruch, 1500 m; Cheyres, Strand des Neuenburgersees, 435 m; alles leg. J. Berset 1946 (5); Sörenberg (L.), Husegg-Salwiden, leg. Ch. Simon 1945 (30); Rüeggetswilermoos bei Goßau (St. G.), bestandbildend, leg. W. Koch 1946 (22).

428. *Carex flacca Schreber* (C. diversicolor auct.) *ssp. claviformis (Hoppe) Schinz et Keller:* Bergrutsch Sörenberg (L.), bei 1170, 1180 und 1320 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (31).

434. *Calla palustris L.:* Literatur: E. Thommen, Le Calla palustris L. dans le Jura français, essai de naturalisation, Petit-Saconnex 1946 (8 Seiten) und in Bull. de la Soc. des Naturalistes et des Archéologues des Pays de l'Ain, Nr. 61, S. 96—99 (1947). (*Calla palustris L.* wurde 1933 von Thommen an zwei Stellen im französischen Jura-Departement: Combe du Lac und Les Moussières, bei ca. 1100 m ü. Meer, angepflanzt und gedeiht dort jetzt ausgezeichnet. Damit ist bewiesen, daß der Jura als Habitat für die Art in Betracht kommt, und die alten Angaben [Schleicher; Lips in Gaudin] über das Vorkommen von Calla in diesem Gebirge gewinnen an Glaubwürdigkeit.)

437. *Dracunculus vulgaris Schott:* Unterhalb Brione (T.), leg. Simone Vautier 1946, vermutlich Kulturrelikt (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 31 [1946]).

439. *Lemna trisulca L.:* Torfstich Arneggerweite bei Goßau (St. G.), 612 m, leg. W. Koch 1947, neu für das St. Galler Hügelland (22).

441. *Lemna gibba L.:* St. G.-Th.: Mündung der Aach zwischen Steinach und Arbon, leg. W. Koch 1947, neu für St. G. und Th. (22).

449. *Juncus trifidus L. ssp. eutrifidus A. et G.:* Gipfel des Weisguber am Feuerstein (L.), 1935 m, auf Schlierensandstein (Flysch), leg. E. Sulger Büel 1944, neu für L. (31); *ssp. Hostii (Tausch) Hartman* (ssp. monanthos [Jacq.] A. et G.): St. G.: ob Unterterzen auf Felssturz-

block am Weg von der Seebenalp nach Grub, 1790 m, leg. E. Sulger Büel 1947 (31); auf der Nordwestseite des Sexmor, 2070 m, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1947 (31).

451. *Juncus Tenageja Ehrh.:* Grenzgebiet: Teich zwischen Suarce und Courtelevant (Territoire de Belfort), nahe beim Etang de la Grille, leg. E. Berger 1946 (4).

455. *Juncus macer S. F. Gray* (J. tenuis auct.): Fr.: Favargny-le-Petit, drainiertes Torfmoor, 1946; Ufer des Lac de Montsalvens, 1947; beides leg. J. Berset (5); Sch.: Westseite des Dorfes Buchberg, leg. G. Kummer 1947 (23); St. G.: Fußweg « Bergwald » ob St. Peterzell, 910 m, leg. W. Koch 1947 (22).

456. *Juncus triglumis L.:* L.: Brienzer Rothorn, am Paß über Krutern, leg. Ch. Simon 1945 (30); Obw.: Giswilerstöcke, Ostseite der Kringen, leg. Ch. Simon 1944 (30); Brienzer Rothorn, westl. vom Arniseeli, leg. E. Sulger Büel 1943 (31), Ch. Simon 1945 (30).

472. *Luzula spadicea* (*All.* 1785, non Vill. 1779) *DC.* (1805): Diese Art hat richtig *L. alpino-pilosa* (*Chaix* 1785) *Breistroffer* (1947) zu heißen (M. Breistroffer, Notes de nomenclature botanique, 2me contribution, in Bull. de la Soc. Scient. du Dauphiné, Bd. 61, S. 609 [Januar 1947]).

475. *Luzula sudetica (Willd.) DC.:* Südöstl. Sörenberg (L.) im Witmoos bei nur 1225 m, auf Sphagnum, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für L. (31).

476. *Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb.* und 477. *T. palustris Hudson:* Nomenklatur dieser beiden Arten: W. T. Stearn, The nomenclature and synonymy of Tofieldia calyculata and T. pusilla, in Journ. Linn. Soc. London, Bd. 53, Bot., Nr. 350, S. 194—204 (1947). (*T. palustris Hudson:* der gültige Name ist: *T. pusilla [Michaux] Pers.*, welchen Namen der Berichterstatter schon in den letzten « Fortschritten » vorangestellt hat.)

479. *Veratrum nigrum L.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), 700—1018 m, reichlich, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 32 [1946]).

484. *Paradisea Liliastrum (L.) Bertol.:* Zwischen Cadenazzo und Contone (T.), bei nur 240 m, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen l. c., S. 32).

491. *Gagea minima (L.) Ker-Gawler:* Banüel 1806 m, Fursch 1796 m, Kartalp 1750 m, Alp Geißlaui 1607 m in den Flumserbergen (St. G.), leg. E. Sulger Büel 1946 (31).

498. *Allium Ampeloprasum L.:* Wird mit dieser Art, wie dies die Schinz-Keller'sche Flora tut, *A. Porrum L.* vereinigt, so hat die Art: *A. Porrum L.* 1753 *ampl. Lam.* 1778—79 et ampl. Mirbel 1814—16 (= A. Ampeloprasum L. 1753 ampl. J. Gay 1847) zu heißen (M. Breistroffer in Bull. Soc. Scient. Dauph. 61, S. 610 [1947]).

504. *Allium senescens L.:* Im Calfeis (St. G.) am Südwestfuß des Drachenberges, 1310 m, leg. E. Sulger Büel 1941 (31).

512. *Allium pulchellum G. Don:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), reichlich, leg. H. Düby 1946, E. Thommen 1946, vereinzelt auch in Brutzwiebeln im Blütenstand tragenden Individuen (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 32 [1946]).

Tulipa: Aus dem Formenkreis der Gartentulpe (T. Gesneriana L.) beschreibt E. Thommen (Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 63—68 [1946]) eine weder mit der früher im Wallis gefundenen T. Didieri Jordan noch mit der savoyischen T. Billetiana Jordan identische Tulpe: *T. grengiolensis Thommen* (mit den *f. omnino-lutea Thommen* und *rubro-variegata Thommen*); nachgewiesen 1945 und 46 von Thommen bei Grengiols (Oberwallis) an zwei Stellen bei ca. 900 und 990 m in Roggenfeldern und am Rande des Ackergebietes im Grasland und am Buschhang; es handelt sich um ein zweifellos sehr altes, den Bewohnern von Grengiols wohlbekanntes, von den Botanikern bisher übersehenes Vorkommen.

521. *Erythronium Dens-canis L.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), leg. Prof. B. Peyer 1945 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 32 [1946]).

534. *Asparagus tenuifolius Lam.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen l. c., S. 32).

538. *Streptopus amplexifolius (L.) DC.:* Gegenüber Rossinière (Wdt.) im Waldvorsprung südl. Les Leytels, 950 m, leg. E. Thommen 1947 (33).

544. *Tamus communis L.:* Zwischen Gordemo und Vogorno im Val Verzasca (T.), leg. H. Zwicky 1947 (40); Ortenstein, Gem. Tumegl/Tomils (Domleschg, Gr.), Waldrand im Nordtälchen, leg. E. Thommen 1947 (33).

550. *Narcissus angustifolius Curtis ssp. exsertus (Haw.):* Stels ob Schiers (Gr.), leg. P. Müller 1947 (26).

561. *Iris graminea L.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), sehr häufig, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 33 [1946]).

568. *Gladiolus imbricatus L.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), mehrfach, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen l. c., S. 33).

Orchidaceae: Literatur: R. Gsell, Les Orchidées du Val Blenio (Tessin), un supplément, in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 51—57 (1946); idem, Notes sur quelques Orchidées du Canton du Tessin, in Boll. cit., S. 58—65 (1946); P. Vermeulen, Studies on Dactylorchids, Utrecht 1947 (180 Seiten).

578. *Orchis pallens L.:* Alp Rüchi ob Flühli (L.), 1360 m, leg. J. Aregger 1943 (1).

580. *Orchis mascula × pallens* (= O. Loreziana Brügger): Seeztal (St. G.) zwischen Heiligkreuz und Ragnatsch, sowie zwischen Ragnatsch

und Halbmil, mehrere Individuen (darunter « rote pallens »), inter parentes, leg. R. Gsell 1946 (14).

582. *Orchis laxiflora Lam.:* Monti ob Roveredo (T.), ca. 850 m, leg. E. Kilcher und A. Binz 1946 (20, 6).

583. *Orchis incarnata L.:* Nördl. Campo (Bleniotal, T.), ca. 1310 m (R. Gsell l. c., S. 52).

584. *Orchis Traunsteineri Sauter:* Sörenberg (L.), südsüdwestl. vom Schulhaus, 1280 m, und 1,1 km südwestl. von diesem, 1240 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (31).

585. *Orchis maculata × sambucina:* Zwischen Faido und Mairengo (T.), eine anscheinend hierher zu stellende Pflanze unter O. sambucina (R. Gsell l. c., S. 59).

594. *Aceras anthropophorum (L.) Aiton:* Die Angabe von Romoos (L.) in diesen Berichten 56, S. 600 (1946) ist irrtümlich, sie bezieht sich auf Anacamptis pyramidalis (1).

595. *Loroglossum hircinum (L.) Rich.:* In Sch. heute sehr selten geworden, neuerdings nur noch an zwei Stellen in ganz wenigen Exemplaren (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 881 [1947]).

596. *Anacamptis pyramidalis (L.) Rich.:* St. G.: zwischen Sargans und Buchs im Rheintal verbreitet und stellenweise in Menge, ferner in der Umgebung von Haag und nordöstl. von Sennwald, alles leg. R. Gsell 1947 (14).

597. *Chamorchis alpina (L.) Rich.:* Sanetsch (W.), beraster Höcker am Westhang des Arpelistocks, ca. 2400 m, leg. J.-L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33).

598. *Herminium Monorchis (L.) R. Br.:* L.: im Blasenmoos bei Flühli, 1170 m, auf Grönschwand in Flühli, 1450 m, auf der Alp Baumgarten in Schüpfheim, 1400 m, ferner im Flachmoor und am Wegrand bei der Kirche Finsterwald in Entlebuch, 1060 m, alles leg. J. Aregger 1938—44 (1).

600. *Gymnadenia albida × Nigritella nigra* (= Gymnigritella micrantha [Kerner] A. et G.): Ob Mürren (B. O.), 2040 m, leg. Dr. W. Jost 1938, det. M. Brosi, teste R. Gsell 1946 (7).

602. *Gymnadenia conopea × odoratissima* (= G. intermedia Peterm.): Ob Biberstein (Aarg.), leg. E. Kilcher 1946 (20).

602. *Gymnadenia conopea × Nigritella nigra* (= Gymnigritella suaveolens [Vill.] G. Camus): Tsanfleuron am Sanetsch (W.), westl. des Hotels, 2030 m, leg. J.-L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33); Brünli—Boganggenalp ob Mürren (B. O.), 2150 m, leg. Frau Jost 1938, det. M. Brosi, teste R. Gsell 1946 (7).

604. *Nigritella nigra (L.) Rchb. f. flava Jaccard:* Im Calfeis (St. G.) auf der Brändlisbergalp auf P. 2258, ein Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1946 (31).

607. *Epipactis palustris (Miller) Crantz* (Helleborine palustris Schrank): Nördl. Campo (Bleniotal, T.), 1300—1340 m (R. Gsell l. c., S. 54—55).

609. *Epipactis latifolia (Hudson) All.* (Helleborine latifolia Druce): Scheint entgegen der Angabe Chenevards, Cat. pl. vasc. Tessin, S. 152 (1910), in T. häufiger als Epip. (Hell.) atropurpurea zu sein (R. Gsell l. c., S. 62—63).

610. *Epipactis purpurata Sm.* (Helleborine purpurata Druce): Stadlerberg (« Winterhalde ») zwischen Stadel und Raat (Z.), leg. H. Etter 1947 (10).

613. *Cephalanthera longifolia (Hudson) Fritsch:* Uri: im Schächental oberhalb Unterschächen bis gegen Urigen, 1000—1200 m, da und dort, auch weiter talaus mancherorts, leg. R. Gsell 1946 (14).

615. *Limodorum abortivum (L.) Sw.:* Bei Asp (Aarg.) 1946 wieder, und zwar in größerer Zahl beobachtet, E. Kilcher (20); *f. viridi-lutescens Camus:* Bois de la Glaivaz nördl. Ollon (Wdt.), leg. H. Zwicky 1946 (40).

616. *Epipogium aphyllum (F. W. Schmidt) Sw.:* Am Saumweg von Berschis (St. G.) nach Sennisalp, 1260 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

617. *Spiranthes spiralis (L.) Chevallier:* Gl.: westl. vom Biberkopf bei Ziegelbrücke, 500 und 520 m, sowie Niederurnertal, 650 m; St. G.: westl. von Amden, 970 m; oberhalb Quinten, 650, 690 und 900 m; Seeztal zwischen Berschis und Tscherlach, 500 m, sowie Gasella ob Tscherlach, 650 m; Trübbach, 560 m; Triesen gegen den Triesenerberg (Liechtenstein), 660 m; unteres Toggenburg westl. von Bütschwil: zwischen Thaamühle und Libingen an zwei Stellen, 820 m, ferner am Thaabach südl. von Mosnang, 800 m, und zwischen Bütschwil und Winkeln, 750 m, neu für das Toggenburg; alles leg. R. Gsell 1946 (14).

618. *Spiranthes aestivalis (Poiret) Rich.:* Bei Häggenschwil (St. G.) am sumpfigen Straßenbord südl. Schmitten, 525 m, leg. E. Sulger Büel 1937, neu für das Fürstenland (31); bei Molina, Gem. Buseno (Calancatal, Gr.), leg. P. Flütsch 1946, neu für das Calancatal (14).

620. *Listera cordata (L.) R. Br.:* T.: im Maggiatal nördl. von Fusio an zwei Stellen, ca. 1770 und 1800 m, leg. R. Gsell 1947, neu für die Maggiatäler (14); L.: Sörenberg: Schwarzeneggwald, leg. Ch. Simon 1943 (30); ferner auf Salwiden, 1350 m, und im Tobel der Waldemme, 1210 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (31); in den Bergwäldern des Entlebuchs verbreitet, an über 20 Stellen gefunden, J. Aregger (1); Uri: im vorderen Meiental da und dort, 1120—1130 m; zwischen Silenen und Arniberg schon bei 900 m, ferner bei 1150 m; leg. R. Gsell 1946 (14).

621. *Neottia Nidus-avis (L.) Rich.:* Oberhalb Pianezza (Bleniotal, T.), 1150 m (R. Gsell in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 56 [1946]).

622. *Goodyera repens (L.) R. Br.:* Champ des Bœufs bei Chéserex (Wdt.), 605 m, leg. J.-L. Terretaz 1944 (32); nördl. Campo (Bleniotal, T.), ca. 1250 m, neu für T. (R. Gsell l. c., S. 56); Val Chamuera (Gr.), ca.

1800 m, leg. Auer 1946, neu für das Oberengadin (14); eine zweite Stelle findet sich weiter talaus gegen La Punt-Chamues-ch/Ponte, leg. R. Gsell 1946 (14).

623. *Liparis Loeselii (L.) Rich.:* Schw.: im Bergsturzgebiet von Arth-Goldau da und dort, an einer Stelle zu Hunderten, leg. R. Gsell 1947 (14); St. G.: zwischen dem Bodensee und Sargans noch an manchen Stellen vorhanden; zwischen Sargans und dem Rhein; Weite (nordöstl. Trübbach) gegen den Rhein; Salez-Sennwald mancherorts, teilweise sehr reichlich; nordöstl. Sennwald; alles leg. R. Gsell 1947 (14); Rüeggetswilermoos nördl. Goßau, 610 m, leg. W. Koch 1947 (22).

626. *Corallorhiza* (Corallorrhiza) *trifida Châtelain:* Urnerboden (Uri), ca. 1480 m, ein Exemplar, leg. R. Gsell 1946 (14).

Dicotyledones

Salix: Literatur: B. Pawlowski, O niektórych naszych wierzbach — De Salicibus nonnullis in Polonia crescentibus. Materialy do fizjografii kraju 1, 37 Seiten (Kraków 1946). (Systematik. Wichtig insbesondere der Abschnitt über Salix Lapponum L. und S. helvetica Vill.; letztere wird — in Übereinstimmung mit R. Buser, B. Floderus, F. Heinis [in litt.] und andern Autoren — als selbständige Art bewertet.)

631. *Salix herbacea L.:* Am Brienzer Rothorn auf P. 2105 (L.) und beim Hotel Kulm bei 2240 und 2290 m, leg. E. Sulger Büel 1943, erste sichere Fundorte in L. (31).

649. *Salix breviserrata Floderus* (S. arbutifolia Willd., S. myrsinites L. ssp. serrata [Neilr.] Schinz et Thell.): Ob der Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3040 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 123 [1946]).

669. *Castanea sativa Miller:* Literatur: R. Stäger, Die Edelkastanie (Castanea sativa Mill.) in botanischer und entomologischer Hinsicht, Verlag H. Lüthy, Bern [1946], 36 Seiten.

672. *Quercus petraea* (sessiliflora) × *pubescens:* Bei Reiden (L.) auf Hochfluh und Ehag an drei Stellen, leg. E. Sulger Büel 1941, neu für L. (31); in L. ferner an der Seestraße zwischen Weggis und Vitznau, leg. G. Kummer 1944 (23); Buchberg bei Rheineck (St. G.) zwischen Greifenstein und Steinernem Tisch auf P. 517 auf Sandsteinfelsen, leg. E. Sulger Büel 1934 (31).

Quercus Ilex L.: Eingebürgert im südlichen Tessin: Mte. di Caslano, leg. E. Tschopp 1945 und 46 (35), E. Thommen 1946, nach letzterem über 40 Bäume und ein Hundert Sträucher (33), wurde hier 1902 angepflanzt (vgl. E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 34—35 [1946]).

683. *Urtica urens L.:* Schönbühlhütte ob Zermatt (W.), 2694 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 124 [1946]).

688. *Thesium bavarum Schrank:* Corippo im Val Verzasca (T.), leg. H. Zwicky 1947 (40).

699. *Rumex crispus × obtusifolius:* Rütiweiher ob St. Gallen (St. G.), 835 m; « Im Berg » bei Rüdlingen (Sch.); beides leg. W. Koch 1946, teste K. H. Rechinger (22).

701. *Rumex Hydrolapathum Hudson:* Tümpel links der Aare gegenüber dem Kraftwerk Klingnau (Aarg.), leg. E. Kilcher 1947 (20).

702. *Rumex maritimus L.:* Grenzgebiet: Haut-Rhin: Pfetterhouse, leg. E. Berger 1946 (4); Territoire de Belfort: Réchésy 1946, Courtelevant 1946, Suarce 1947, leg. E. Berger (4); im Gebiet um den Temple des Anabaptistes, leg. E. Berger und Ch. Simon 1947 (4).

707. *Rumex Acetosa L. ssp. auriculatus (Wallr.) Dahl* (R. thyrsiflorus Fingerh.): Bei Grand-Lancy (G.), Ödland, leg. A. Becherer 1947 (41).

Polygonum Brittingeri Opiz (P. danubiale Kerner, P. lapathifolium var. danubiale Fiek = var. Brittingeri Beck): 50 m südl. vom Stationsgebäude Sargans (St. G.), adventiv, leg. E. Sulger Büel 1946, teste W. Koch (31).

721. *Polygonum dumetorum L.:* Am Saumweg von Berschis (St. G.) nach Sennis bei Rotherdplangg, 1060 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

Polygonum cuspidatum Sieb. et Zucc.: Frutigen (B. O.), an der Kander, leg. E. Thommen 1947 (33).

Polygonum polystachyum Wallich: Mte. Ceneri (T.), eingebürgert, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 36 [1946]).

Polygonum orientale L.: Kreuzlingen (Th.), Seestrand, leg. P. Müller 1947 (26).

732. *Chenopodium glaucum L.:* Faoug (Wdt.), Strand des Murtensees, leg. J. Braun-Blanquet und J. Berset 1947 (5).

749. *Amaranthus retroflexus L.:* Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 53 [1947]); Le Locle (N.) (A. Ischer in Le petit Rameau de Sapin, 17. Jahr, S. 15 [1945]).

751. *Amaranthus albus L.:* Aarau, auf Schutt, leg. E. Kilcher 1946 (20); Z.: Vorbahnhof Zürich neuerdings massenhaft, 1947; Wegrand im Dorf Ellikon, 1946; St. G.: Schutt bei Steinach am Bodensee, 1947; diese drei Angaben: leg. W. Koch (22).

755. *Phytolacca americana L.:* Aarau, auf Schutt, leg. E. Kilcher 1946 (20).

Tetragonia tetragonioides (Pallas) O. Kuntze (T. expansa Murray): Gordola (T.), Gartenland, leg. H. Düby 1947 (8).

768. *Silene dichotoma Ehrh.:* Am Stauseedamm bei Biberstein (Aarg.), leg. E. Kilcher 1946 (20).

801. *Stellaria media (L.) Vill.:* Schönbühlhütte ob Zermatt (W.), 2694 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63. 1945—46, S. 124 [1946]).

Stellaria apetala Ucria em. Murbeck (S. pallida [Dumortier] Piré): Ödland beim Bahnhof Eglisau (Z.), leg. W. Koch und H. Kunz 1947 (22); Wegrand bei Sta. Maria im Münstertal (Gr.), leg. W. Koch 1947 (22).

804. *Stellaria holostea L.:* Chougny (G.) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 48 [1947]).

810. *Cerastium pumilum Curtis ssp. obscurum (Chaubard) Schinz et Thell.:* St. G.: Bahnhof Wattwil, leg. E. Sulger Büel 1944 (31); Bahnhöfe St. Fiden, 1946, Mörschwil, 1947, Goßau, 1947, leg. W. Koch (22).

Cerastium litigiosum De Lens: Die an der Arve bei Genf gesammelte Pflanze (vgl. diese Berichte 48, S. 295 [1938]) wird nach einer zweiten Revision durch Dr. W. Möschl (briefl. 20. Dez. 1947) von diesem jetzt zu *C. pumilum Curtis* (f. medium Möschl) gezogen (41).

811. *Cerastium semidecandrum L.:* Bahnhof St. Fiden (St. G.), leg. W. Koch 1946 (22).

Cerastium Hegelmaieri (Correns) Fritsch (vgl. diese Berichte 56, S. 604 [1946]): Kalkschutthalde unter dem Lai da Rims (Münstertal, Gr.), 2250—2400 m, leg. W. Koch 1947 (22).

819. *Cerastium Cerastoides (L.) Britton:* Auf der Nordseite des Brienzer Rothorns (L.) bei 1980, 2050, 2105, 2270 und 2290 m, an letzterer Stelle beiderseits der Grenze von Luzern und Bern, leg. E. Sulger Büel 1943 (31).

820. *Holosteum umbellatum L.:* St. G.: südöstl. von Ragaz, 300 m nördl. vom Isligstein, 507 m, sehr reichlich auf Rheinletten in Maisbrachacker; 2 km ostnordöstl. der Station Sargans auf dem Rheinbuck neben P. 486,5 auf einstiger Flugsanddüne in sechs Maisbrachäckern in Menge; leg. E. Sulger Büel 1946, neu für St. G. (31).

828. *Sagina nodosa (L.) Fenzl:* Forel (Fr.), am Ufer des Neuenburgersees, leg. Ch. Simon 1946 (30).

838. *Minuartia tenuifolia (L.) Hiern* 1899 (non Nees 1814): Diese Art hat in der von der Schinz-Keller'schen Flora angenommenen Umgrenzung richtig *M. hybrida (Vill.) Rothmaler* bei Rothmaler und P. Silva in Agronomia Lusitana 1, 4, S. 386 (1939) zu heißen. Vereinigt man jedoch mit der Art noch 839. *M. viscosa (Schreber) Schinz et Thell.*, so ist der gültige Name für Nr. 838: *M. viscosa (Schreber) Schinz et Thell. em. Breistroffer* in Bull. Soc. Scient. Dauph. 61, S. 611 (1947). (41, nach M. Breistroffer l. c.)

843. *Minuartia verna (L.) Hiern:* Unterhalb Alvaneu-Dorf (Gr.), bei nur 1050 m, leg. H. Düby 1946 (8).

845. *Arenaria serpyllifolia L. ssp. tenuior (Mert. et Koch) Arc.* (ssp. leptoclados [Rchb.] Oborny): Z.: Burg bei Eglisau, längs eines Fußweges, 360 m, leg. W. Koch 1946 (22); nördl. der Bahnlinie beim «Stigli» Klein-Andelfingen, Ackerränder, leg. W. Koch und G. Kummer 1946 (22).

848. *Arenaria biflora L.:* St. G.: ob Flums an vier Stellen, so neben der Spitzmeilenhütte S. A. C., 2090 m, in Schneetälchen über Verrucano;

östlichstes Murgtal im Mütschüelerbütz, 2120 m; alles leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1947 (31).

854. *Spergularia rubra (L.) Presl ssp. campestris (All.) Rouy et Fouc.:* Hotel Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 124 [1946]).

859. *Herniaria glabra L.:* Hotel Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 124); Aarburg (Aarg.), Geleise, leg. H. Hugentobler 1947 (17).

873. *Trollius europaeus L.:* Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3029 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 124).

Aquilegia: Literatur: Ph. A. Munz, Aquilegia, the cultivated and wild columbines, in [L. H. Bailey,] Gentes Herbarum 7, S. 1—150 (Ithaca [New York] 1946).

881. *Aquilegia vulgaris L. ssp. atrata (Koch) Gaudin var. salvatoriana Chenev.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 36 [1946]).

882. *Aquilegia alpina L.:* St. G.: auf Seebenalp am Walensee südsüdöstl. vom Großsee, 1800 m, größere Kolonie über Quartenschiefer, leg. Hotelier Karl Tschirky 1940, E. Sulger Büel 1947 (31); in den Grauen Hörnern 500 m südl. der Tersolhütte, 1950 m, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1947 (31).

886. *Aconitum Napellus L. ssp. compactum (Rchb.) Gáyer:* Nordseite des Brienzer Rothorns (L.), vielfach bei Neßlenwang, 1360—2105 m; *ssp. Lobelianum (Rchb.) Gáyer:* häufig im Waldemmental von Flühli bis Glaubenbielen (L. u. Obw.), 920—1560 m; beides leg. E. Sulger Büel 1943 (31).

900. *Anemone narcissiflora L.:* Ob Susauna/Sulsana (Gr.), am westlichen Talhang oberhalb der Brücke, ca. 1750 m, detex. Robert Pfister (Pontresina) 1944, leg. E. Thommen 1946, neu für das Oberengadin (33).

901. *Anemone baldensis Turra:* Sanetsch (W.), Geröllhalde am Fuß des Schafhorns, 2020 m, leg. J.-L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33).

905. *Anemone Halleri All.* (Pulsatilla Halleri Willd.): In Rücksicht darauf, daß die in früheren Auflagen der Schinz-Keller'schen Flora sich findende, unrichtige Angabe: «vom hinteren Nikolaital bis zum Simplon» in ein europäisches Standardwerk, nämlich die Synopsis der mitteleurop. Flora von Ascherson und Graebner, Bd. V, 3 (129. Lief.), S. 37 (1935), übergegangen ist (dazu mit der falschen Quellenangabe « Jaccard »), dürfte es am Platze sein, das Verbreitungsgebiet der Art in der Schweiz festzustellen, wobei einige Beobachtungen aus neuester Zeit mitverwertet werden sollen. Die Verbreitung kann wie folgt angegeben werden: Alpen von Zermatt und Täsch mit einigen anscheinend isolierten, nach Norden

vorgeschobenen Posten im Tale der Mattervisp [1] bei Randa. 1. Zermatt und Umgebung. Vielfach. Von ca. 1600 m (mehrere Stellen bei « Luegelti » nördl. von Zermatt, linke Vispseite, A. Becherer 1944 [41]) aufsteigend bis 2900 m (Unterrothorn ob Findelen, J. Braun-Blanquet 1919). 2. Täschalp ob Täsch. Die Verbindung dieses Vorkommens mit den Zermatter Fundstellen geschieht über die Tufterenalp. 3. Randa: zwei Stellen auf der linken Talseite (« Roßplatten », A. Huber 1918; Melchfluh, E. Wilczek und D. Dutoit 1928), drei bis vier Stellen auf der rechten Seite (felsiger Lärchenwald nordöstl. Randa, ca. 1530 m, und von da südlich über die « Tschuggen » gegen den Wildibach; A. Huber 1918, 1920, A. Becherer und E. Kilcher 1947 [41, 20], E. Thommen 1947 [33]). Es ist nicht ausgeschlossen, daß im Gebiet Wildi-Bränd-Stafelti (Täschtal) noch weitere Fundorte existieren, die die Verbindung der Tiefenfundorte von Randa-Wildi mit der Täschalp herstellen. Im Tal der Mattervisp besteht südwärts von Wildi ein Hiatus bis « Luegelti » bei Zermatt. Im Mattertal der Gegend von Herbriggen und St. Niklaus haben 1947 A. Becherer und E. Kilcher (41, 20) A. Halleri ohne Erfolg gesucht. Als der nördlichste Punkt des Visptaler und schweizerischen Verbreitungsgebietes der Art ist daher wohl Randa festzuhalten. — Die in der Schinz-Keller'schen Flora (1923) unter A. Halleri angegebene *ssp. polyscapa Beauverd* (von Visperterminen) gehört zu A. montana × vernalis. — *A. montana Hoppe,* die Christ, samt einem Bastard A. Halleri × montana, der Zermatter Flora zugeschrieben hat (vgl. hierüber A. Becherer in Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 51, 2. Teil, S. 118 [1940]), kommt, wie insbesondere die Erhebungen von A. Becherer und E. Kilcher (41, 20) und von E. Thommen (33) im Jahre 1947 gezeigt haben, weder bei Zermatt noch überhaupt im hinteren Mattertal vor. Die Südgrenze dieser bekanntlich im Rhonetal und auf den dieses flankierenden Hügeln häufigen Art liegt im Mattertal bei Kalpetran. A. montana und A. Halleri schließen sich im Mattertal aus. (41.)

907. *Anemone montana Hoppe* (Pulsatilla montana Rchb.): Vgl. vorstehend, unter A. Halleri.

916. *Ranunculus sceleratus L.:* Für Sch. neuerdings unsicher geworden (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 882 [1947]).

919. *Ranunculus bulbosus L.:* Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3029 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 124 [1946]).

924. *Ranunculus acer L.:* Hotel Schwarzsee ob Zermatt (W.), 2582 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 124); auf Fluhboden südöstl. Sörenberg (L.) am Rand der neuen Straße, 1170 m, anscheinend adventiv, leg. E. Sulger Büel 1943 (31).

---

[1] D. h. im Zermattertal (Name der Einheimischen) oder Mattertal (Name der Einheimischen und der Landeskarte). Der Name Nikolaital, den man in der Schule lernt, wird von der einheimischen Bevölkerung nicht gebraucht.

Ranunculus argoviensis W. Koch: Wäldchen östl. des Spittelhauses bei Biel (Baselland), 1947; bei Rheinfelden (Aarg.) im Wald « Wasserloch » und an mehreren Stellen am Sonnenberg, 400—600 m, 1946; alles leg. A. Binz (6).

935. *Ranunculus circinatus Sibth. f. capillaceus (Glück):* Tümpel bei Klingnau (Aarg.), leg. E. Kilcher 1947, det. A. Binz (20).

939. *Ranunculus flaccidus Pers.* (1795): Der Name *R. trichophyllus Chaix* (1786) ist nach den heutigen Nomenklaturregeln (Art. 37) gültig veröffentlicht und muß daher vorangestellt werden (41).

Ranunculus radians Revel 1853 und mehrerer neuerer Autoren, z. B. Glück 1924 und 1936, Graebner fil. 1935 (mit falschem Zitat « Revelière ») (Batrachium radians Revel, Ran. trichophyllus forme radians Rouy et Fouc. = var. radians Pospichal, R. flaccidus var. radians Schinz et Keller, Batr. Giliberti Kreczetovicz): Ob Zermatt (W.): Seelein zwischen Riffelberg und Gagenhaupt, 2610 m, in Menge und reichlich blühend, leg. E. Kilcher 30. Juli 1947, testibus A. Binz und A. Becherer (20); ist höchstwahrscheinlich die Stelle Rion's, der (Guide Bot. Valais, S. 6 [1872]) «près du Riffelhorn» einen «Ranunculus aquatilis b) tripartitus heterophyllus» angibt; Jaccard (Cat. Fl. valais., S. 6 [1895]) führt Rion's Fund unter R. trichophyllus var. paucistamineus f. heterophylla auf. (41.)

942. *Thalictrum foetidum L.:* Eine *var. Farqueti de Palézieux* genannte Form der Art, « exactement intermédiaire entre le fœtidum et le minus », beschreibt aus W. und Gr. Ph. de Palézieux (Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 37, 1945, S. 174—175 und 176 [1946]).

955. *Papaver aurantiacum Loisel.:* Geröll am Fuß des Fil della Veglia ob der Alpe di Sassiglione (Puschlav, Gr.), gegen 2300 m, spärlich, leg. E. Thommen 1947 (33).

962. *Papaver dubium L.:* Le Locle (N.), ruderal (A. Ischer in Le petit Rameau de Sapin, 17. Jahr, S. 14 [1945]).

968. *Corydalis solida (Miller) Sw. var. australis Hausm.:* Im Lötschental (W.) bis vor Gerinn, leg. E. Thommen 1947 (33).

969. *Corydalis fabacea (Retz.) Pers.* (C. intermedia [Ehrh.] Link): Belleggen im Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 132 [1946]).

970. *Corydalis lutea (L.) DC.:* Ringoldswil ob Sigriswil (B. O.), 990 m, leg. H. Zwicky 1947 (40).

976. *Lepidium campestre (L.) R. Br.:* Filisur (Gr.), unterhalb des Bahnhofes zahlreich, leg. H. Düby 1946 (8).

985. *Coronopus procumbens Gilib.:* G.: Ödland an der Bahnlinie beim Pont de la Jonction, sowie auf Schutt in Chêne-Bourg, leg. A. Becherer 1946; war im Kt. Genf seit 51 Jahren nicht mehr nachgewiesen worden (41).

997. *Thlaspi alpestre L. ssp. Gaudinianum (Jordan) Gremli* (ssp. silvestre [Jordan] Thell.): Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3029 m,

Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 124 [1946]).

998. *Thlaspi virens Jordan:* Hotel Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 124).

1000. *Thlaspi alpinum Crantz:* Ob der Gandegghütte (W.), 3040 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 124).

1012. *Sisymbrium austriacum Jacq.* (S. pyrenaicum Vill. non L.) und 1021. *Erucastrum nasturtiifolium (Poiret) O. E. Schulz:* Ramsen (Sch.), am Abzugskanal Seewädel—Ried—Almend, leg. G. Kummer 1947 (23).

1038. *Barbarea intermedia Boreau:* Wdt.: Les Avants, leg. Jacqueline Bühler 1947 (41); W.: Wegrand unter Bircheggen bei Naters, 820 m, leg. W. Koch 1947 (22); zwischen Goppenstein und Ferden (Lötschental), von « Finsterstelli » bis « Wohlfahrt », leg. E. Thommen 1947 (33); Obw.: Pilatus Kulm, beim Hotel, leg. E. Kilcher 1947 (20); St. G.: Bahnhof St. Fiden, leg. W. Koch 1947 (22).

1040. *Rorippa islandica (Oeder) Borbás:* Beim Hotel Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 125 [1946]).

1042. *Rorippa prostrata (Bergeret) Schinz et Thell.:* « Führli » auf Braunwald (Gl.), adventiv, leg. H. Wirz 1946 (38).

1056. *Cardamine pentaphylla (L.) Crantz:* 1 km östl. Waldhäusern zwischen Bremgarten und Muri (Aarg.), Querceto-Carpinetum, 460 m, leg. Oberförster Max Schuppisser (Muri) 1946 (10).

1066. *Capsella rubella Reuter:* Station Gisikon-Root (L.), reichlich, leg. E. Sulger Büel 1941 (31).

1081. *Draba tomentosa Clairv.:* La Fiorina (Bavonatal, T.), ca. 2800 m, leg. A. Zimmermann 1946 (39).

1082. *Draba dubia Suter:* Gipfel des Sazmartinhornes (St. G.), 2848 m, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946 (31).

1085. *Turritis glabra L.:* Rein weiß blühend unterhalb Lostallo (Misox, Gr.), Waldrand der rechten Talseite, leg. H. Düby und E. Thommen 1947 (33).

1089. *Arabis nova Vill.:* Gondo (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 132 [1946]).

1092. *Arabis arenosa (L.) Scop.:* Sandige Alluvionen der Saane unterhalb Botterens und Hauteville (Fr.), leg. J. Berset 1947 (5); Niedererlinsbach (S.), an der Aare, leg. H. Bangerter 1947 (3); Romanshorn (Th.), Geleise bei der Werfte, leg. H. Hugentobler 1947 (17); *f. albiflora Rchb.:* « Wiedenbächli » bei Nidfurn (Gl.), leg. H. Wirz 1945 (38).

1094. *Arabis coerulea All.* und 1095. *A. pumila Jacq.:* Ostsüdöstl. vom Weißmeilen (St. G.), 2360 m, leg. E. Sulger Büel 1947, beide Arten neu für die Flumseralpen (31).

1100. *Erysimum cheiranthoides L.:* Steinach (Th.), Bodenseeufer, leg. E. Thommen 1947 (33).

1107. *Alyssum Alyssoides L.:* Hotel Fluhalp ob Zermatt (W.), 2606 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 125 [1946]).

Malcolmia maritima (L.) R. Br.: Stalden (W.), Schuttplatz im Dorf, leg. E. Thommen 1947 (33).

1110. *Clypeola Jonthlaspi L.:* Literatur: M. Breistroffer, Nouvelles contributions à l'étude monographique du Clypeola Jonthlaspi L., in Candollea 10, S. 241—280 (1946). (Breistroffer zieht die Walliser Pflanzen zu der von ihm neu unterschiedenen *ssp. mesocarpa Breistroffer;* sie gehören zur *var. major Gaudin subvar. sedunensis Breistroffer* [Pflanze des Rhonetals] und *subvar. pennina [W. Koch et Kunz] Breistroffer* [Pflanze des Vispertals].)

1111. *Berteroa incana (L.) DC.:* Ringoldswil bei Sigriswil (B. O.), 1000 m, leg. H. Zwicky 1947 (40).

1112. *Alyssoides utriculatum (L.) Medikus:* Linkes Ufer des Joux-Sees (Waadtl. Jura), eingeführt von L. Piguet (S. Aubert in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 57 [1947]).

1115. *Matthiola vallesiaca (Gay) Boissier:* Weitere Fundorte vom Simplonnordfuß (W.): Gem. Mörel, Tunnetschfluh auch in den im Vorjahr nicht abgesuchten nördlichen Geröllhalden; leg. L. Bolle und E. Thommen 1946; Gem. Mörel, rechtsseitiger Hang am Unterlauf des Tunnetschgrabens, von 780 m an aufwärts; Gem. Termen, Felsköpfe südlich des Gehöfts Obermatt sowie weiter südlich in einer zur Rhone abfallenden Schutthalde, 750—720 m, fast bis zum Fluß, reichlich; leg. E. Thommen 1947; alles: 33.

1117. *Bunias orientalis L.:* Bei Rougemont (Pays d'Enhaut, Wdt.), leg. H. Zwicky 1947 (40); St-Léonard (W.), Nordausgang des Dorfes an der Landstraße, leg. E. Thommen 1947 (33); zwischen Develier und Les Rangiers und bei Bassecourt und Courfaivre (B. J.) mehrere große Bestände, scheint sich in diesem Gebiete zu verbreiten, leg. H. Zwicky 1946 (40); bei Därstetten und Boltigen (B. O.), leg. H. Zwicky 1947 (40).

1122. *Drosera anglica Hudson em. Sm.:* Sörenberg (L.), Großgfäll—Salwiden, leg. Ch. Simon 1945 (30).

1122. *Drosera anglica × rotundifolia* (= D. obovata Mert. et Koch): Sörenberg (L.), Schomseiwald, ohne D. anglica, leg. Ch. Simon 1943 (30).

1126. *Sedum Cepaea L.:* Cama (Misox, Gr.), Mauer, leg. H. Düby und E. Thommen 1947 (33).

1141. *Sedum rupestre L.:* L.: Straßenbord im Brometum im Schärlig bei Marbach, 980 m, leg. F. Buholzer und J. Aregger 1942 (1); im Brometum unterhalb der Kirche, 785 m, und am Wegrand bei Lingetli in Romoos, 840 m, leg. F. Duß und J. Aregger 1947 (1).

1146. *Sempervivum Wulfeni Hoppe:* Val Lagone (Puschlav, Gr.), Hang des Piz Orsera, linkes Ufer des Poschiavino, in einer Balm, 2320 m, leg. E. Thommen 1947 (33).

Astilbe Thunbergii (Sieb. et Zucc.) Maxim.: Auf Schutt zwischen Batterie und Bottmingermühle (Baselland), leg. F. Heinis 1947 (16).

1152. *Saxifraga macropetala Kerner:* St. G.: im Calfeis beim « Schupfen » auf Panäraalp reichlich auf Lawinenboden schon bei 1850 m, in der Thlaspi rotundifolium-Assoziation, leg. E. Sulger Büel 1943; reichlich östl. vom Hinteren Drachenberg, 2300 m, bis auf die Westseite des Furgglenfirstes, 2630 (hier auch der Bastard mit S. oppositifolia), leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946, neu für die Grauen Hörner; an drei Stellen am Weißmeilen, wovon eine bei 2420 m auf Glarner Boden, leg. E. Sulger Büel 1947, neu für die Flumseralpen; alles: 31.

1159. *Saxifraga cuneifolia L.:* Grenzgebiet: französ. Departement Jura: Nordwestflanke der « Serra » (oder « Crêt Pelé ») in der Forêt de la Frasse, nordöstl. der Gemeinde Lamoura, reicher Bestand von mehreren hundert m², leg. E. Thommen 6. Juli 1938, neu für den französischen Jura. Im selben Jahre fand Thommen auch den erst in neuerer Zeit der Vergessenheit entrückten schweizerischen Standort an der Dôle — vgl. diese Berichte 45, S. 276 (1936) — wieder auf. Dieser liegt beim Marais de la Pile, ist von dem Standort in der Forêt de la Frasse 8 km entfernt und wie dieser ausgedehnt und individuenreich. An beiden Stellen handelt es sich ohne Zweifel um urwüchsige Vorkommnisse (33).

1161. *Saxifraga Hirculus L.:* Grenzgebiet: Combe du Lac (Dep. Jura, Frankr.), leg. E. Thommen 1932, Standort heute infolge von Terrainveränderung in Frage gestellt (E. Thommen, Le Calla palustris L. dans le Jura français, etc., 1946, S. 8, Fußn.).

1162. *Saxifraga aspera L. ssp. bryoides (L.) Gaudin:* Gabi (Simplon-Südseite, W.), bei nur 1200 m (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 133 [1946]).

1163. *Saxifraga aizoides* × *caesia* (= S. patens Gaudin): Alp Cadonighino ob Dalpe (T.), ca. 1750 m, leg. E. Furrer 1947 (12).

1167. *Saxifraga cernua L.:* Literatur: R. La Nicca, Die « nordische » Saxifraga cernua L. in Graubünden und ihre Beziehungen zu den eiszeitlichen Verhältnissen, in Jahresber. Nat. Ges. Graub., 80. Bd., 1944/45 und 1945/46, S. 77—83 (1946); idem, Réflexions sur l'existence du Saxifraga cernua L. en Valais, in Bull. Murith., Heft 63, 1945—46, S. 88—92 (1946).

1173. *Saxifraga moschata Wulfen:* Brienzer Rothorn, vielfach nordseits von 2000 bis 2300 m (L.), leg. E. Sulger Büel 1943 (31), Ch. Simon 1945 (30). — Jura: *S. moschata* wie auch 1174. *S. exarata Vill.:* am Mont-Tendre (Wdt.), eingeführt von L. Piguet (S. Aubert in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 58 [1947]).

Saxifraga stolonifera Meerburg 1775 (S. sarmentosa L. f. 1780; vgl. Handel-Mazzetti, Symbolae Sinicae, 7. Teil, 2. Lief., S. 427 [1931]): Im südlichen Tessin vielfach eingebürgert: A. Voigt in diesen Berichten

26/29, S. 348 (1920); E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 37 (1946) (sub: S. sarmentosa).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium L.:* L.: unterhalb Haselholz bei Hasle, 780 m, leg. Dr. H. Portmann und J. Aregger 1937 (1); Eiholz, 2 km nordnordwestl. Raat, leg. H. Etter 1946 (10); über die Verbreitung im Kt. Luzern vgl. im übrigen: E. Sulger Büel in Mitt. Nat. Ges. Luzern 15, S. 94—95 (1946) (25—30 neue Fundstellen festgestellt); Schw.: Meggenwald (E. Sulger Büel l. c., S. 94).

Kerria japonica (L.) DC.: Im Misox (Gr.) um Cama und Lostallo mehrfach verwildert, leg. H. Düby und E. Thommen 1947 (33).

1210. *Rubus plicatus W. et N.:* Im st. gallischen Anteil des Hudelmooses bei Muolen auf abgetorftem Hochmoortorf, reichlich, 520 m, leg. E. Sulger Büel 1937, teste E. Oberholzer (31).

Rubus constrictus Lefèvre et Ph. J. Müller: Ob dem Rebberg von Breiten-Freienbach (Schw.), 1944; östl. Kloster Wurmsbach (St. G.), am Waldrand, 1946; beides leg. E. Oberholzer (27).

1252. *Rubus macrostachys Ph. J. Müller:* Wangenerwald zwischen Kindhausen und Wangen (Z.), leg. E. Oberholzer 1947 (27).

1253. *Rubus radula Weihe:* Böschung der Gotthardbahn bei Zwing-uri-Amsteg (Uri), 1947; alte Rebmauer bei Freienbach (Schw.), 1943; Waldrand ob Russikon (Z.), 660 m, 1947; alles leg. E. Oberholzer (27).

1300. *Potentilla recta L.:* Westl. Stalden (W.), am Saumpfad gegen Brunnen, ca. 850 m, zwei Stöcke, leg. E. Thommen 1947 (33).

1303. *Potentilla frigida Vill.:* Gipfel des Sazmartinhorns im Calfeis (St. G.), 2848 m, auf Wildflysch, 20—30 Exemplare, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946 (31).

1309. *Potentilla puberula Krašan:* Ob Oberegg (App.) neben der Kapelle St. Anton, 1110 m, ferner 600 m ostnordöstl. von dieser bei 1080 m und 1½ km westsüdwestlich bei ca. 1100 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1930, neu für App. (31).

1313. *Potentilla anserina L.:* Alp Guril, S. Bernardino (Gr.), ca. 1700 m, leg. F. Jenny 1946 u. 47 (19).

1318. *Sieversia montana (L.) R. Br. var. pseudohybrida (de Palézieux,* sub: Geum montanum): Kt. Wallis, drei Stellen (Ph. de Palézieux in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 37, 1945, S. 175—176 [1946]).

1319. *Dryas octopetala L.:* Lauchfluh bei Waldenburg (Baselland), leg. A. Binz, M. Geiger-Huber und W. Vischer 15. Juni 1946, neu für den Basler Jura (13, 36); vgl. auch W. Vischer, Naturschutz in der Schweiz, Basel (Verlag Schweiz. Naturschutzbund) 1946, S. 167.

Alchemilla alpina L. s. str. (A. alpina var. glomerata Tausch): St. G.: im Calfeis auf der Brändlisbergalp auf Wildflysch, 2200—2400 m, an drei Stellen, 1946; sehr verbreitet in den Flumseralpen vom Großberg bis Spitzmeilen über Prodkamm, Zieger, Reinisalts, Matossamad,

1947; unterhalb Gamperdon Obersäß schon bei 1520 m und auf Seebenalp bei 1660 m, 1947; alles leg. E. Sulger Büel (31).

Alchemilla subsericea Reuter: Sehr verbreitet in den Flumser- und Murgtalalpen (St. G.) vom Prodkamm bis Spitzmeilen, über Zieger, Seebenalp, Reinisalts, 1730—2440 m, leg. E. Sulger Büel 1947 (31).

1343. *Rosa agrestis Savi var. typica R. Keller:* Linthal (Gl.) gegen das Elektrizitätswerk, leg. H. Wirz 1947, teste F. Heinis, die Art neu für Gl. (38).

1347. *Rosa canina L. var. hirtella (Ripart) Christ:* Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 54 [1947]).

1348. *Rosa dumetorum Thuillier var. platyphylla (Rau) Christ* und *var. pseudocollina Christ:* Simplon-Südseite (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 133 [1946]).

1349. *Rosa vosagiaca Desp.:* « Milzischwändi » auf Braunwald (Gl.), leg. H. Wirz 1946, teste F. Heinis (38).

1350. *Rosa coriifolia Fries ssp. rhaetica (Gremli):* Linthal (Gl.) gegen das Elektrizitätswerk, leg. H. Wirz 1947, teste F. Heinis (38).

1351. *Rosa Chavini Rapin var. genuina (Rouy) R. Keller:* Gondoschlucht (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 55 [1947]).

1352. *Rosa abietina Grenier var. adenophora R. Keller:* Gabi (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer l. c. 1946, S. 133); *var. Thomasii (Puget) R. Keller:* «Milzischwändi» auf Braunwald (Gl.), ca. 1450 m, leg. H. Wirz 1947, teste F. Heinis (38).

1355. *Rosa pendulina × pomifera,* in der *var. Christii R. Keller f. psilophylla R. Keller:* Braunwald (Gl.), 1500 m, leg. H. Wirz 1940, det. F. Heinis (16). — *R. pendulina × rubrifolia:* Brachalp (Gl.), 1300 m, leg. H. Wirz 1940, det. F. Heinis (16). — *R. pendulina × tomentosa,* in der *var. Schulzii R. Keller:* Bächital (Gl.), 1500 m, leg. H. Wirz 1940, det. F. Heinis (16).

Rosa multiflora Thunb.: St. Jakob (Baselland), linkes Ufer der Birs, verwildert, leg. F. Heinis und H. Wirz 1946 (16).

Rosa carolina L. (R. virginiana Duroi): Liestal (Baselland), auf Burg, verwildert, leg. Dr. F. Leuthardt 1927, det. F. Heinis (16).

1380. *Laburnum anagyroides Medikus:* « Schönegg » bei Erlinsbach (S.), ein großer Bestand, leg. E. Kilcher 1946 (20).

1420. *Trifolium hybridum L. ssp. fistulosum (Gilib.) A. et G.:* W.: Zermatt, mehrfach; Simplon-Südseite (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 126 und 133 [1946]).

1424. *Trifolium patens Schreber:* W.: Naters, Wiesen zwischen Bahn und Straße, leg. E. Thommen 1946 (33); beim Katzhaus südl. Visp, Wiese, leg. A. Binz 1947 (6); B. O.: Interlaken, Rasenplatz beim Westbahnhof, leg. E. Thommen 1946 (33).

1432. *Lotus corniculatus L. ssp. tenuifolius (L.) Hartman* (ssp. tenuis

[Kit.] Syme): St. G.: Bahnhöfe St. Fiden, 1946 u. 47, und Goßau, 1947, leg. W. Koch (22).

Amorpha fruticosa L.: Allaman (Wdt.), eingebürgert (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 50 [1947]).

1445. *Astragalus monspessulanus L.:* Im Tessin in der Gegend von Castione auch mehrfach östl. dieses Ortes auf dem Gebiet der Gem. Lumino, leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 38 [1946]).

1473. *Vicia pisiformis L.:* Osthang des Buchbergs bei Schaffhausen, leg. K. Isler 1946, neu für Sch. (G. Kummer briefl. [23] und in Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 885 [1947]); zweite Stelle in Sch.: bei Hemmenthal, an der Straße zum Lankholz, 780 m, leg. G. Kummer 1947 (23).

1474. *Vicia dumetorum L.:* Unterhalb Präz bei Thusis (Gr.), leg. H. Düby 1946 (8).

1485. *Vicia lutea L.:* Gränichen (Aarg.), Getreidefeld, leg. H. Bangerter 1946 (3).

1509. *Geranium phaeum L. var. lividum (L'Hérit.) DC.:* Sanetsch (W.), Boiterie, Weide südwestl. P. 2024,1, leg. J.-L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33).

1512. *Geranium rivulare Vill.:* St. Niklaus (W.), herabsteigend an der linken Talflanke unterhalb des Dorfes bis 1150 m, leg. A. Becherer und E. Kilcher 1947 (41, 20).

1514. *Geranium pratense L.:* Z.: Hard bei Rafz, leg. Aug. Manz 1946, zweite Stelle im Kt. Zürich (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 885 [1947]); St. G.: in Fettwiesen an der Steinach bei Steinach, reichlich, leg. W. Koch 1947, von hier schon aus dem Jahre 1901 von stud. Schmid im Herbarium St. Gallen als G. silvaticum belegt, neu für den Kt. St. Gallen; Bahnhof St. Fiden, adventiv, leg. W. Koch 1947; beides: 22.

1529. *Oxalis stricta L.:* Sorte (Misox, Gr.), unter Felsen am Hang der rechten Talseite, leg. H. Düby und E. Thommen 1947 (33).

1542. *Polygala serpyllifolia Hose:* L.: zwischen Salwiden und Husegg südwestl. Sörenberg, 1350 m, leg. Bernische Bot. Gesellschaft 1946 (40); App.: bei Oberegg, 600 m ostnordöstl. der Kapelle St. Anton, 1080 m, ferner 1½ km westsüdwestl. dieser Kapelle, ca. 1100 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1930 (31); Moor auf Brandegg-Hirschberg, Gem. Rüti, 1170 m, leg. W. Koch 1947 (22).

1547. *Polygala vulgaris L. ssp. pedemontana (Perr. et Song.) Rouy et Fouc.:* Südostexponierte Wiesen unter Bircheggen bei Naters (W.), 840 m, reichlich, leg. W. Koch 1947 (22).

1551. *Euphorbia nutans Lagasca:* Aarg.: Bahnhof Baden, leg. J. Weber 1943 (J. Weber in « Badener Neujahrsblätter » 20, 1945, S. 12 [1945]); Bahnhof Döttingen-Klingnau, leg. E. Kilcher 1947 (20); Th.: Romanshorn, Geleise bei der Werfte, leg. H. Hugentobler 1947 (17).

1552. *Euphorbia maculata L.:* Rieden (Aarg.), leg. J. Weber 1945—47 (J. Weber briefl. [37] und l. c., S. 12).

1564. *Euphorbia Cyparissias × virgata* (= E. Gayeri Boros): Zermatt (W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 126 [1946]).

1565. *Euphorbia virgata Waldst. et Kit.:* Straße Sitten-Vex (W.), an zwei Stellen des Hangs, leg. E. Thommen 1947 (33).

Callitriche verna L. em. Lönnr.: Schratten (L.), Schibegütschsee und Wasserloch in den Matten, leg. Ch. Simon 1945 (30).

Callitriche polymorpha Lönnr.: Sörenberg (L.), Schwarzenegg, 1530 m, leg. Ch. Simon 1945 (30).

1577. *Evonymus latifolius (L.) Miller:* Das Vorkommen im Tessin ist bestätigungsbedürftig; bisher scheint öfters E. europaeus für E. latifolius gehalten worden zu sein (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 38—39 [1946]); Waldschneise am Pizokel von Chur (Gr.), leg. P. Müller 1947, wohl eingewandert vom Rosenhügel her, wo die Art als Parkpflanze wächst (26).

1578. *Staphylea pinnata L.:* Zwischen Elgg und Aadorf (Z.), 550 m, leg. H. Etter 1947 (10); 700 m südsüdwestl. der Station St. Margrethen (St. G.), 430—450 m, in schattigem Töbelchen, 24 Sträucher, urwüchsig, leg. E. Sulger Büel 1945 (31).

1584. *Impatiens parviflora DC.:* Locarno (T.), leg. E. Thommen 1946, neu fürs Tessin (E. Thommen in Boll. cit., S. 39).

Impatiens Roylei Walpers: Die Nomenklatur dieser Art ist 1933 von T. A. Sprague (Kew Bull. 1933, S. 386) und neuerdings nochmals von C. A. Weatherby (Rhodora 48, S. 412—414 [1946]) richtiggestellt worden. Der gültige Name der Art ist: *I. glandulifera Royle* 1834 (Tafel), 1835 (Beschreibung) [non I. glandulifera Arnott 1836]; Synonym: I. Roylei Walpers 1842. (41.)

Impatiens Mathildae Chiovenda: Nach E. Thommen (in Boll. cit., S. 39—43) ist die Tessiner Pflanze identisch mit einer in Frankreich kultivierten und eingebürgerten Balsamine, die von den neueren französischen Botanikern zu *I. Balfourii Hooker f.* (1903) des nordwestlichen Himalaja gestellt wird. Es zeigte sich, daß die von Chiovenda der I. Mathildae (1928) zugeschriebenen Merkmale (Form des Sporns und Farbe der Frucht), durch die sich diese Art von I. Balfourii spezifisch unterscheiden soll, schwanken und systematisch nicht verwertet werden können. Nach Thommen ist Chiovenda's Art nicht aufrechtzuerhalten, und die Tessiner Pflanze hat *I. Balfourii Hooker f.* zu heißen. — Verbreitung: T.: sich mehr und mehr ausbreitend (E. Thommen in Boll. cit., S. 39); Basel: in der Stadt im Garten Elsässerstraße 51, eingeschleppt mit aus Italien stammenden Zierpflanzen, leg. E. Thommen 1946 (1947 als Unkraut vom Eigentümer beseitigt) (33); Sch.: Nohl, in einem Garten als Unkraut, leg. E. Thommen 1946, nach dem Besitzer der Liegenschaft dort vor zwei Jahren spontan aufgetreten (33); Grenzgebiet:

Challex (Pays de Gex, Ain) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 51 [1947]).

1607. *Hypericum acutum* × *Desetangsii:* Rietwiese bei Winkeln (St. G.), 640 m, leg. W. Koch 1946 (22).

1608. *Hypericum Desetangsii Lamotte:* St. G.: um St. Gallen ziemlich verbreitet: Wenigerweiher, 840 m, Arneggerweite, 612 m, Winkeln, 640 m; Spek bei Staad am Bodensee, 400 m; alles leg. W. Koch 1946 (22).

1609. *Hypericum maculatum Crantz ssp. obtusiusculum (Tourlet) Hayek:* Winderholz Neukirch (Th.), 490 m, leg. W. Koch 1947 (22).

1612. *Elatine hexandra (Lapierre) DC.:* Grenzgebiet: Pfetterhouse (Haut-Rhin), Tschallweiher, leg. E. Berger 1946 (4); mehrfach in Weihern um Suarce (Territoire de Belfort), leg. Ch. Simon und E. Berger 1947 (30).

Elatine triandra Schkuhr: Grenzgebiet: Etang de la Grille zwischen Suarce und Faverois (Territoire de Belfort), leg. Ch. Simon und E. Berger 1947 (30, 4).

1618. *Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. nummularium (L.) Schinz et Keller:* Halbwegs zwischen Wil und Züberwangen (St. G.) im Langensteig, 545 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (31).

1624. *Viola pyrenaica Ramond:* Zwischen Fusio und der Alpe di Pianascio (T.) (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 43 [1946]).

1626. *Viola collina Besser:* Engi (Gl.), leg. Hedy Meyer-Streiff 1947, teste E. Sulger Büel (31).

1631. *Viola mirabilis* × *silvestris* (= V. perplexa Gremli): Hintere Ramsau bei Buchberg (Sch.), leg. W. Koch 1947 (22).

1635. *Viola stagnina Kit.* (1814): Der in der Schinz-Keller'schen Flora angenommene Name kann bestehen bleiben; der auf Grund der Autorität des Monographen W. Becker von neueren Autoren vorangestellte, von Schinz und Thellung (Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 72, S. 217 [1927]) angenommene und in der Folge in den « Fortschritten » gebrauchte Name *V. persicifolia Roth* (1789) ist, wie R. Mansfeld in Fedde Repert. 47, S. 280 (1939) und N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 242 (1945) gezeigt haben, wegen des von Becker übersehenen Namens *V. persicifolia Schreber* (1771) (nomen ambiguum) zu verwerfen. (41.) — Verbreitung: Noch immer im Kt. Genf (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 51 [1947]).

1640. *Viola biflora L.:* Ob der Gandegghütte ob Zermatt (W.), bis 3045 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 126 [1946]).

1642. *Viola calcarata L.:* Jura: Plateau de Druchaux, südwestl. des Mont-Tendre (Wdt.), 1540 m, leg. S. Aubert 1946 (33).

1650. *Daphne alpina L.:* Ob Turtig (W.) am Kapellenweg nach Bürchen, 1 Stock, leg. E. Thommen 1947 (33).

1663. *Epilobium collinum Gmelin:* L.: an der Straße von Schüpfheim nach Sörenberg, bei 835, 1040 und 1070 m; zwischen Flühli und Kragen, 935 m; Ostfuß der Schrattenfluh, 1110 m; südöstl. Entlebuch am Rothbach, 1370 m; überall auf Flysch; alles leg. E. Sulger Büel 1943—44, neu für L. (31); App.: bei Wiehnachten an acht Stellen zwischen Krinnen und Fünfländerblick, 602—705 m, meist in Mauern aus kalkarmer Meeresmolasse, leg. E. Sulger Büel 1938 (31).

1669. *Epilobium tetragonum L.:* St. G.: Spek bei Staad, am Tankgraben im Bodenseeriet; Bahnhof St. Fiden, adventiv; beides leg. W. Koch 1946 (22).

1672. *Epilobium alsinifolium Vill.:* Ostsüdöstl. von St. Gallen im östlichsten Steineggwald, 960 m, drei Kolonien am quelligen, lehmigen Abhang, leg. E. Sulger Büel 1947 (Exk. st. gall. Nat. Ges.) (31).

1672. *Epilobium alsinifolium × palustre* (= E. Haynaldianum Hausskn.): Im Obertoggenburg (St. G.) südwestl. vom Gräppelensee, 1330 m, leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (31).

1676. *Circaea alpina L.:* Chüsirainwald (L.), leg. Ch. Simon und E. Berger 1946 (30).

1688. *Astrantia major L. var. illyrica Borbás:* Schalbett bei Gondo (Simplon-Südseite, W.) (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 134 [1946]).

1714. *Bupleurum ranunculoides L. ssp. genuinum (Godron) Schinz et Keller* (ssp. ranunculoides [L.] Schinz et Keller): Tsanfleuron am Sanetsch (W.), westl. des Hotels mehrfach, leg. J.-L. Terretaz und E. Thommen 1947 (33).

1716. *Trinia glauca (L.) Dumortier:* Basel, Reservoirstraße, adventiv, leg. F. Heinis 1946 und 47 (16).

1726. *Carum Carvi L.:* Gandegghütte ob Zermatt (W.), 3029 m, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer l. c., S. 126).

1734. *Seseli annuum L.:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), mehrfach, leg. E. Berger 1947 (4); Campocologno (Puschlav, Gr.), begraster, buschiger Abgang der rechten Talseite, westl. der Brücke am Nordausgang des Dorfes, ca. 570 m, leg. E. Thommen 1947, neu für das Puschlav (33).

1745. *Trochiscanthes nodiflorus (All.) Koch:* Mont-Chemin (W.), neu für das Rhonetal oberhalb von Martigny (P. Tissières in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 68—69 [1946]).

1747. *Cnidium silaifolium (Jacq.) Simonkai:* Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), leg. E. Thommen 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 43 [1946]).

1749. *Ligusticum lucidum Miller var. Seguieri (Jacq.) Fiori* (L. Seguieri Koch): Mte. Pravello (= Poncione d'Arzo; T.), Hang vom Gipfel gegen Prasacco, ca. 900 m, leg. E. Berger 1947 (4).

1753. *Angelica altissima (Miller) Grande* (A. verticillaris L.): 1 km nordnordwestl. vom Bahnhof Ragaz (St. G.) in der Rheinau, 502 m, Föhrenmischwald, 25 Exemplare, leg. E. Sulger Büel 1946 (31).

Peucedanum officinale L.: Die Angabe aus Gl. in Verh. Nat. Ges. Basel 56, 2, S. 88 (1945) beruht auf einem Versehen; die ihr zugrunde liegende Pflanze gehört zu Petroselinum hortense (6).

Tordylium apulum L.: Bahnhof Chêne-Bourg (G.), adventiv, leg. A. Becherer 1946 (41).

1768. *Laserpitium Krapfii Crantz* (L. marginatum Waldst. et Kit.) *ssp. Gaudini (Moretti) Thell.:* Literatur: G. Negri, Sul significato fitogeografico di « Laserpitium Gaudini » Moretti (L. Krapfii Crantz ssp. Gaudini [Moretti] Thellung 1925), in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 50, S. 155—208 (1943 — erhalten März 1947).

1779. *Pyrola media Sw.:* Im Seeztal südöstl. von Berschis (St. G.) neben der Waldwiese Sursax, 670 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

1792. *Oxycoccus quadripetalus Gilib. ssp. microcarpus (Turcz.) Schinz et Keller:* Sörenberg (L.), Schöniseiwald, leg. Ch. Simon 1943 (20).

1798. *Primula daonensis Leybold* (P. oenensis Thomas): Nordwesthang der Dreisprachenspitze (Gr.), im Carex curvula-Rasen, ca. 2800 m, leg. W. Koch und H. Heß 1947 (22).

1809. *Androsace helvetica (L.) All.:* Südseite der Schrattenfluh (Gem. Flühli, L.), am Schibegütsch, 1900 m, leg. J. Aregger 1946 (1).

1811. *Androsace brevis (Hegetschw.) Cesati:* Literatur: E. Thommen, Wer hat Androsace brevis auf dem Camoghè entdeckt?, in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 66—73 (1946). (Entgegen der Überlieferung, O. Heer habe die Art am 25. Juli 1833 auf dem tessinischen Camoghè entdeckt, wird ein bisher übersehener Prioritätsanspruch des Exkursionsteilnehmers A. v. Büren glaubhaft gemacht.)

1818. *Androsace septentrionalis L.:* Äcker im Inntal unterhalb Scuol/Schuls (Gr.), leg. W. Koch 1946 (22).

1821. *Soldanella alpina × pusilla* (= S. hybrida Kerner): T.: beim Lago di Lucendro (Gotthard); im Bavonatal ob Campo gegen die Alpe Robiei und gegen die Fiorina; alles leg. A. Zimmermann 1946 (39); B. O.: Urbachtal an den Hängen des Dossenhorns ob der Fläschenalp, 2400 m, leg. C. Oberson 1945 (28).

1860. *Gentiana orbicularis Schur* (G. Favrati Rittener): L.: auf dem Brienzer Rothorn 50 m nordwestl. vom Hotel Kulm, 2240 m, und 200 m nördl. vom Gipfel, 2270 m, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch, neu für L. (31); St. G.: Gipfel des Leistkamm ob Amden, 2100 m, leg. Hedy Meyer-Streiff 1945, teste H. Kunz (31); Grat zwischen Spitzmeilen und Weißmeilen, 2420—2475 m, mehrfach beiderseits der Grenze von St. G. und Gl., leg. E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch (31); Val Lischanna ob Scuol/Schuls (Gr.), 2600—2800 m, leg. H. Zwicky 1946 (40).

1872. *Gentiana tenella Rottb.:* Brienzer Rothorn, Paß über Krutern (L.), auf dem Grat, leg. Ch. Simon 1945 (30); Nordhang des Geißbützistockes (Gl.), ca. 2600 m, leg. H. Wirz 1947 (38).

1877. *Gentiana germanica Willd. ssp. Kerneri (Dörfler et Wettstein) Schinz et Keller* (G. aspera Hegetschw. ssp. rhaetica [A. et J. Kerner] Braun-Blanquet var. Kerneri Braun-Blanquet): St. G.: an drei Stellen am Weg vom Speergipfel nach Bützli, 1750—1900 m, 1941; bei Vättis je mehrfach am Calandaweg und an der Straße im Calfeis, 1940—45; alles leg. E. Sulger Büel, det. H. Kunz (31).

1879. *Gentiana Amarella L. ssp. axillaris (F. W. Schmidt) Murbeck:* Sur En, Gem. Sent (Gr.), Weiderasen östl. der Brücke bei P. 1117, leg. E. Thommen 1947 (33).

1886. *Cuscuta europaea L.:* Gr.: Klosters-Dorf, am Weg ins Schlappin; Monbiel, bis 1300 m; beides leg. P. Müller 1944 (26).

1888. *Cuscuta australis R. Br. var. Cesatiana (Bertol.) Fiori:* Grenzgebiet: Pfetterhouse (Haut-Rhin), Tschallweiher, leg. E. Berger 1946 (4).

1892. *Heliotropium europaeum L.:* Pont-de-la-Morge (W.), Reben, leg. O. Jacomet 1936 (18).

Symphytum asperum Lepechin: 700 m südl. der Kirche Flühli (L.) reichlich am Ufer der Waldemme bei P. 896, leg. E. Sulger Büel 1943, teste W. Koch (31).

1969. *Leonurus Cardiaca L.:* Corippo im Val Verzasca (T.), leg. H. Zwicky 1947 (40).

2001. *Thymus Serpyllum L.:* Angabe mehrerer Kleinarten und zahlreicher Varietäten im Gebiet der Schaffhauser Flora, nach Bestimmungen K. Ronniger's (Wien): G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 6. Lief., S. 704—707 (1946).

2016. *Mentha rotundifolia (L.) Hudson:* Zwischen Therwil und Reinach (Baselland), mehrfach, leg. F. Heinis 1910 und wieder 1946 u. 47 (16).

2022. *Nicandra physalodes (L.) Gärtner:* Stüßlingen (S.), auf Kompost, leg. H. Bangerter 1947 (3).

Solanum Ottonis Hylander 1945 (S. gracile [Otto ex] Dunal 1852 non Sendtner 1846): Mehrfach eingebürgert im südlichen Tessin an Wegen und unbebauten Orten, seit 1940 festgestellt, zuerst in der Gegend von Brissago-Ascona (vgl. E. Thommen, Taschenatlas d. Schweizer Flora, S. 185 und 251 [1945]), später auch anderwärts nachgewiesen (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 44—45 [1946]).

Nicotiana alata Link et Otto var. grandiflora Comes: Wöschnau bei Schönenwerd (S.), auf Schutt, leg. H. Bangerter 1946 (3).

2041. *Linaria Cymbalaria (L.) Miller:* Literatur: G. Cufodontis, Die Gattung Cymbalaria Hill, Nachträge und Zusammenfassung, in Bot. Notiser 1947, S. 135—156 [1947]).

2045. *Linaria repens (L.) Miller em. Willd.:* Chemin-Dessus (W.), Mauer, 1140 m, leg. P. Tissières 1944 (34); auf der Rheinbrücke bei Thusis (Gr.), leg. H. Düby 1946 (8).

2061. *Mimulus guttatus DC.:* Disentis/Mustèr (Gr.), am Raverabach, leg. H. R. Schinz 1946 (29).

2063. *Lindernia Pyxidaria L.:* Riazzino (T.), gegen Gordola, in ungeheurer Menge auf einem aufgelassenen Acker, leg. E. Berger 1947 (4); ital. Grenzgebiet: Lago di Mergozzo bei Pallanza, leg. W. Koch 1947 (22).

2065. *Veronica scutellata L.:* Rüeggetswilermoos nördl. Goßau (St. G.), 610 m, leg. W. Koch 1947 (22).

2080. *Veronica serpyllifolia L.:* Ob Zermatt (W.) ob dem Hotel Fluhalp gegen den Findelengletscher, ca. 2670 m (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 127 [1946]).

Veronica longifolia L.: Wöschnau bei Schönenwerd (S.), auf Schutt, leg. H. Bangerter 1947 (3).

Veronica peregrina L.: Gärtnerei Wyler in Landshut bei Utzenstorf (B. M.), Unkraut, leg. H. Zwicky 1946 (40); in Rorschach (St. G.) in der Gärtnerei Wehrli an der Wachsbleichestraße reichlich, aber sicher erst seit 1 bis 2 Jahren, leg. E. Sulger Büel 1945 (31).

Veronica filiformis Sm.: Sigriswil (B. O.), leg. H. Zwicky 1947 (40); Wenkenhofstraße in Riehen (Baselstadt), leg. A. Binz 1946 (6); Arlesheim (Baselland), leg. E. Kilcher 1946 (20); Grenzgebiet: mehrfach in Vorarlberg, seit 1929 (J. Schwimmer in « Montfort », Jahrg. 1946, Nr. 9—12, S. 229—230 [1946]).

2093. *Digitalis lutea L.:* Am Monstein in Au (St. G.), 425 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1930, neu für das Unterrheintal (31).

2111. *Melampyrum paradoxum (Dahl) Ronniger et Schinz:* St. G.: bei Wil im südlichsten Trungerwald, 525 m, sowie nördl. von Kirchberg am Ostrand des Alpbachtobels, 665 m, leg. E. Sulger Büel und J. Weber 1947 (31).

2112. *Tozzia alpina L.:* Brienzer Rothorn ob dem Arniseeli (Obw.), 2100 m, leg. Ch. Simon 1944 (30).

2120. *Euphrasia hirtella Jordan:* Bei Sörenberg am Nordostfuß des Nesselstockes, 1370 m, beiderseits der Grenze von L. u. Obw., leg. E. Sulger Büel 1943 (31), Ch. Simon 1943 (30), neu für L.; Brienzer Rothorn, zwischen Stafel und Mittelst-Arni (Obw.), 1500 m, leg. Ch. Simon 1945 (30); ob Flums (St. G.) auf der Tannenbodenalp mehrfach im Flachmoor auf Torfboden östl. von Madils, 1400 m, leg. E. Sulger Büel 1947 (31).

2125. *Euphrasia Christii × minima:* Im Gebiet der E. Christii auf der Simplon-Südseite (W.): Seehorn, leg. H. Kunz 1945, E. Schmid 1946, Alpien, leg. A. Binz 1947 (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 55 [1947]).

2126. *Euphrasia picta Wimmer:* Häufig an 20 bis 30 Stellen rings um Sörenberg (L.) in Gehängesümpfen und in Hochmooren von Flühli, 870 m, bis auf die Husegg, 1470 m, und bis auf Glaubenbielen, hier mehrfach in Obwalden, leg. E. Sulger Büel 1943, neu für L. (31); Giswil (Obw.), Seewenalp, leg. Ch. Simon 1945 (30); ob Berschis (St. G.), 100 m südöstl. vom Kurhaus Sennisalp, 1380 m, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

2131. *Euphrasia tatarica F. E. L. Fischer:* Gabi (Simplon-Südseite, W.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1947 (A. Becherer l. c., S. 55).

2134. *Euphrasia nitidula* (nemorosa) × *Rostkoviana* (= E. glanduligera Wettst.): Gabi (Simplon-Südseite, W.), leg. A. Binz 1947 (A. Becherer l. c., S. 55).

2138. *Rhinanthus Semleri (Stern.) Schinz et Thell.:* Am Weg von Vättis (St. G.) auf den Gelbberg, ca. 1450 m, im steinigen Fichtenwald, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946, teste W. Koch (31).

2139. *Rhinanthus glaber Lam. em. O. Schwarz* (Rh. major Ehrh.) *ssp. major (Wettstein) Janchen et Neumayer* (ssp. eu-major [Stern.] O. Schwarz): Aaredamm bei Villnachern (Aarg.), mit der *f. albidens (Ostenfeld);* «Bachtobel», Gem. Berg am Irchel (Z.); beides leg. W. Koch 1946 (22).

2148. *Rhinanthus stenophyllus (Schur) Druce:* Flachmoor unter dem Bohliwald bei Einsiedeln (Schw.), 930 m; Rietwiese bei Winkeln (St. G.), 640 m; beides leg. W. Koch 1946 (22).

2151. *Pedicularis rostrato-spicata Crantz:* Täschtal (W.), Südseite, gegen die Täschalp, 2280 m, leg. Ch. Simon 1937 (30). Dieser Fund bestätigt die alte Angabe Kronigs (bei Murith) von « Zermatt » (vgl. A. Becherer in Bull. Murith. 60, 1942—43, S. 38 [1943]).

2152. *Pedicularis aspleniifolia Flörke* [1]: Verbreitung in Graubünden: H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1946, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 4, S. XXXII ff. (1947). — Val Lischanna ob Scuol/Schuls (Gr.), 2550—2800 m, leg. H. Zwicky 1946, neu für die rechte Innseite des Engadins (H. Zwicky briefl. [40] und l. c., S. XXXII, XXXV—XXXVI).

2153. *Pedicularis rostrato-capitata Crantz:* Verbreitung in Graubünden: H. Zwicky l. c., S. XXXII ff. — Val Lischanna ob Scuol/Schuls (Gr.), schon von Killias angegeben, wieder nachgewiesen 1946 von H. Zwicky, 2000—2500 m (H. Zwicky briefl. [40] und l. c., S. XXXII und XXXIV).

2156. *Pedicularis silvatica L.:* Zwischen Salwiden und Husegg südwestl. Sörenberg (L.), 1350 m, leg. Bernische Bot. Gesellschaft 1946 (40).

Catalpa bignonioides Walter: Zwischen Zalende und Campocologno

---

[1] *P. aspleniifolia Flörke* ap. Willd. (1801) besitzt ein älteres Homonym in *P. aspleniifolia Mühlenb.* in Trans. Amer. Phil. Soc. 3, S. 173 (1793). Da jedoch Mühlenberg's Name ohne Beschreibung veröffentlicht worden ist (Prof. Dr. E. J. Salisbury, Kew, briefl. 17. V. 1947), bleibt Flörke's Name zu Recht bestehen. (41.)

(Puschlav, Gr.), Geröllhalde der rechten Talseite, zwei stattliche Bäumchen, offenbar von weither eingeschleppt, leg. E. Thommen 1947 (33).

Proboscidea lutea (Lindley) Stapf: Conches (G.), in einem Garten, 1945 (R. Weibel in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 37, 1945, S. 191 [1946]).

2174. *Orobanche lucorum A. Br.:* Grenzgebiet: Liechtenstein: Auenwälder des Rheins bei Vaduz, auf Rubus (caesius ?), leg. Beck (G. Beck-Mannagetta, Orobanchaceae in « Das Pflanzenreich », 96. Heft [IV, 261], S. 264 und 265 [1930]).

2175. *Orobanche Salviae F. W. Schultz:* Grenzgebiet: Liechtenstein: auf dem Ochsenkopf, leg. Beck (G. Beck-Mannagetta l. c., S. 267).

Orobanche variegata Wallr.: Diese mediterrane Art wird von G. Beck-Mannagetta l. c., S. 290, für die Schweiz angegeben: « im Kanton Tessin bei Sta. Maria di Cola auf Sarothamnus (Bornmüller!) ». Einen Ort dieses Namens gibt es indessen im Tessin nicht, und vermutlich bezieht sich die Angabe auf eine mittel- oder süditalienische Lokalität. (41.)

Utricularia neglecta Lehm.: Uffikon (L.), im Torfstich, leg. Ch. Simon und E. Berger 1946 (30).

2194. *Plantago indica L.:* Schiffenen (Fr.), Ufer der Saane, leg. J. Berset 1947 (5).

Plantago intermedia Gilib. (P. pauciflora Gilib. ?): Bei Flühli (L.), in einem Garten, 900 m, leg. J. Aregger 1947 (1).

2206. *Asperula cynanchica L. ssp. eucynanchica Béguinot:* An der großen Fontanne auf Felsgelände zwischen Stegplatz und Träbel, Gem. Romoos (L.), 630 m, leg. J. Aregger 1940 (1).

2207. *Asperula tinctoria L. var. glaucescens W. Koch:* Schaffhauser Jura, mehrfach (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 6. Lief., S. 755—756 [1946]). (Ausgezeichnet durch das ins Blaugrün spielende Grün der Stengel und Laubblätter, sowie durch die straff aufrechten Stengel und weniger schlaffen Laubblätter. — Ob mehr als eine bloße Standortsform ?)

2217. *Galium uliginosum L.:* Pfyn (W.), leg. C. Oberson 1947 (28).

2218. *Galium palustre L. var. humifusum Reuter* 1861 (G. pal. var. typicum Beck f. humifusum E. Baumann, G. Reuteri W. Koch ap. Kummer 1946): Fundorte dieser, von Reuter vom Genfersee, von Baumann vom Untersee angegebenen Rasse (nach Baumann bloße Standortsform) im Gebiet der Schaffhauser Flora: G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 6. Lief., S. 758—759 (1946). (Der Berichterstatter hält es nicht für ausgeschlossen, daß Reuters Varietät mit der *var. repens G. F. W. Meyer* 1836 zusammenfällt.)

2219. *Galium triflorum Michaux:* Gr.: Ramosch/Remüs, rechtes Innufer, im Clisurawald am felsigen Steilhang gegenüber P. 1150 und ca. 300 m weiter talabwärts in leichtgeneigtem, etwas gelichtetem Fichtenwald, ca. 1020 m, leg. E. Thommen 4. August 1947 (aus einem Schreiben

[5. Sept. 1947] von Prof. P. Le Brun [Aix-en-Provence] an den Finder geht hervor, daß dieses Vorkommen dem Bearbeiter der Bündner Flora, Dr. J. Braun-Blanquet, bekannt ist; es wurde aber anscheinend nie veröffentlicht); Sent, rechtes Innufer, Wald östl. Pradella-Suot, etwa 100 m vom Waldrand entfernt, am Wege, und etwas weiter östlich um einen Fichtenstrunk am Berghang, reichlich, ca. 1160 m, leg. E. Thommen 3. Okt. 1947; alles: 33.

2226. *Galium boreale L.:* Locarno und Solduno (T.), leg. E. Tschopp 1941, neu fürs Tessin (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 45 [1946]); wohl Neueinschleppung (41).

2244. *Linnaea borealis L.:* « Lachentäli » auf Braunwald (Gl.), leg. H. Albrecht 1946, neu für Gl. (H. Wirz briefl. [38] und H. Albrecht-Rohner und H. Wirz-Luchsinger in diesen Berichten 56, S. 583—586 [1946]).

2245. *Adoxa Moschatellina L.:* In den Churfirsten (St. G.) auf dem Brisi, 2150 und 2200 m, teilweise blühend, leg. E. Sulger Büel 1944 (31).

2248. *Valeriana officinalis L.* und 2249. *V. sambucifolia Mikan f.:* Literatur: A. Maillefer, Etude du Valeriana officinalis L. et des espèces affines, in Mém. Soc. vaud. Sc. nat., Nr. 56 (Bd. 8, Nr. 6), S. 277—340 (1946). (Maillefer nimmt für den Kt. Waadt folgende Arten an: *V. officinalis L., V. collina Wallr., V. repens Host, V. salina Pleijel, V. Rapini Maillefer* und *V. subrepens Maillefer.*)

2251. *Valeriana tripteris L.:* Südwestl. des Hotels Fluhalp ob Zermatt (W.), ca. 2600 m (A. Becherer in Bull. Murith. 63, 1945—46, S. 127 [1946]).

2282. *Jasione montana L.:* Düelen- und Rauflenweid bei Romoos (L.), 900 und 850 m, leg. F. Duß und J. Aregger 1942 (1).

2286. *Phyteuma hemisphaericum L. var. longibracteatum Bornm.:* Col de Demècre zwischen Collonges und Lac de Fully (W.), leg. O. Jacomet 1945 (18).

2296. *Phyteuma betonicifolium Vill.:* Die Angabe aus dem Neuenburger Jura (diese Berichte 52, S. 531 [1942]) ist irrig; eine Nachprüfung der Pflanze hat ergeben, daß es sich um *Ph. orbiculare L.* mit verlängertem Blütenstand handelt (24).

2309. *Campanula persicifolia L.:* Bei « Chalet-derrière » nordwestl. von La Praz (Bez. Orbe, Wdt.), 1290 m, leg. S. Aubert 1946 (2).

2312. *Campanula rhomboidalis L.:* Auf einer Weide ca. 2 km westl. von Plagne ob La Reuchenette (B. J.), Oktober 1947, einzelne Exemplare noch blühend, leg. H. Zwicky (40).

2328. *Bellis perennis L. var. microcephala Boissier* 1875 (var. pusilla N. Terracciano 1878, var. meridionalis Favrat 1890): Schinznach-Dorf (Aarg.), Straßenböschung, leg. H. Bangerter 1946 (3).

Callistephus chinensis (L.) Nees: Baselland: Bruderholz, auf Äckern mehrfach verwildert, 1946 u. 47, ferner im trockenen Bett der Ergolz zwischen Liestal und Schönthal, 1947, leg. F. Heinis (16).

Aster versicolor Willd.: Bruderholz bei Therwil (Baselland), beim Schützenhaus, in Menge, verwildert, leg. F. Heinis 1946 u. 47 (16).

2336. *Erigeron annuus (L.) Pers.* (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] und die dort zitierte Literatur): Wegrand zwischen Winkeln und Abtwil (St. G.), leg. W. Koch 1946 (22).

2343. *Erigeron Gaudini Brügger* (E. Schleicheri Gremli, E. glandulosus Schinz et Thell. non Hegetschw.): Im Weißtannental (St. G.) am Weg von Obersiez nach Kammhüttli auf Flyschfelsen, 1830 m, mit Draba dubia, Trifolium pallescens und Woodsia ilvensis ssp. alpina, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1947 (31).

2344. *Erigeron Karwinskianus DC. var. mucronatus (DC.) Ascherson:* Treggia im Val Colla (T.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1946 (6, 20).

2358. *Gnaphalium Hoppeanum Koch:* Les Morteys (Fr.), 2060 m, leg. J. Braun-Blanquet und J. Berset 1946, neu für Fr. (5).

Buphthalmum speciosissimum Ard.: Bruderholz ob der Bottmingermühle (Baselland), auf Schutt, leg. F. Heinis 1947 (16).

2371. *Xanthium strumarium L.:* Mehrfach im Flußgeschiebe der Aare, teils am linken, teils am rechten Ufer, vom Stauwehr bei Olten bis nach Holderbank (S.), leg. E. Kilcher 1947 (20).

Bidens connata Mühlenb. var. fallax (Warnstorf) Sherff (B. decipiens Warnstorf): Grenzgebiet: Lützel-Weiher bei Moos (Haut-Rhin), 1,5 km von der Grenze, leg. Ch. Simon 1947 (30).

Bidens bipinnata L.: Melide (T.), Bahnhof und Umgebung, in Menge, leg. G. Kummer 1945 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 41, 1946, S. 48 [1946]), erster Nachweis der Art für das Tessin. 1946 von Thommen (l. c., S. 48—49) im T. bereits in starker Verbreitung längs der Eisenbahnlinien festgestellt: von Mendrisio im Süden bis zur Station Osogna-Cresciano im Norden, ferner bei Cadenazzo an der Linie Bellinzona—Locarno. Aus Nordamerika (und Ostasien ?) stammende, in Europa eingebürgerte Art; in der Schweiz früher schon vorübergehend verwildert oder adventiv beobachtet.

Bidens frondosa L. (incl. B. melanocarpa Wiegand): Melide (T.), Graben und aufgeschüttetes Terrain in der Nähe des Lido, in Menge, leg. E. Thommen 1946, neu für das Tessin und die Schweiz (E. Thommen l. c., S. 49); ital. Grenzgebiet: Seeufer und Maisfelder am Lago di Mergozzo und Straßengraben bei Fondo Toce bei Pallanza, in Menge, leg. W. Koch 1947 (22). Aus Nordamerika stammende, in Europa eingebürgerte Art.

2374. *Galinsoga parviflora Cav.:* Corippo, Frasco und Sonogno im Val Verzasca (T.), 1947; Kerzers (Fr.), 1946; Thörishaus (B. M.), 1946; Glockenthal bei Thun (B. O.), 1946; alles leg. H. Zwicky (40).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell.: W.: St-Maurice, beim Bahnhof, seit einigen Jahren, leg. O. Jacomet 1947 (18); Champéry, ca. 1050 m, in einem Blumenkübel, leg. E. Thom-

men 1947 (33); L.: Sursee, im Klostergarten, leg. P. A. Wiprächtiger 1946 (6); Baselland: Äcker Therwil-Witterswil, leg. F. Heinis 1946 (16); S.: Wöschnau bei Schönenwerd, auf Schutt, leg. H. Bangerter 1946 (3); Z.: Kartoffelacker beim Hof Kleinweid ob Wädenswil, in Menge, leg. E. Oberholzer 1946 (27); Gl.: « Wiedeli » bei Schwanden, Straßenrand, leg. H. Wirz 1946 (38); Th.: Romanshorn, protestantischer Friedhof und Weg hinter dem Scheibenstand, leg. H. Hugentobler 1947 (17); Arbon, Nordende des Quais beim Rot-Kreuz-Garten, mit Ranunculus sceleratus, leg. E. Thommen 1947 (33); St. G.: in und um Rorschach und Goldach, leg. E. Thommen 1947 (33); Gr.: Landquart, leg. J. Favre 1947 (11).

2376. *Anthemis Cotula L.:* Bleike bei Gabi (Simplon-Südseite, W.), auf Neuland, leg. A. Becherer, A. Binz und E. Kilcher 1947 (A. Becherer in Bull. Murith. 64, 1946—47, S. 55 [1947]).

2378. *Achillea Ptarmica L. var. linearis DC.:* Wiesen links der Aare unterhalb Gippingen (Aarg.), leg. A. Binz und E. Kilcher 1947 (6).

2387. *Matricaria matricarioides (Less.) Porter* (M. suaveolens [Pursh] Buchenau): Le Locle (N.) und Umgebung (A. Ischer in Le petit Rameau de Sapin, 17. Jahr, S. 14 [1945]).

2399. *Artemisia laxa (Lam.) Fritsch:* Brienzer Rothorn, westlicher Gipfelgrat (B. O.), 2350 m, leg. Ch. Simon 1943 (30).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.): Literatur: A. Becherer, Une plante d'origine inconnue: l'Armoise des frères Verlot, in « Les Musées de Genève », 4. Jahr, Nr. 4, S. (1) (1947). — T.: Gordemo ob Gordola und Sonogno (Val Verzasca); Fr.: Freiburg, in einem Garten der unteren Stadt; B. O.: Meiringen; alles leg. H. Zwicky 1947 (40); L.: bei Weggis; Schw.: bei Küßnacht; beides leg. G. Kummer 1944 (23); Obw.: Kerns, leg. E. Thommen 1946 (33); Th.: Thurauen bei Bischofszell, leg. W. Koch 1946 (22); St. G.: in und um Goldach, leg. E. Thommen 1946 (33); bei Niederhelfenschwil, ferner an der Aach, der Steinach und am Bodensee bei Steinach, leg. W. Koch 1947 (22); Gr.: Landquart, an der Landquartbrücke und bei der Rohanschanze, leg. E. Thommen 1946 (33); Grenzgebiet: Pays de Gex (Ain) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 54 [1947]).

Senecio vernalis Waldst. et Kit.: Ufergelände rechts der Wiese in den « Langen Erlen » bei Basel, leg. A. Binz 1946 (6).

Helianthus multiflorus L.: Bett der Ergolz zwischen Liestal und Schönthal (Baselland), leg. F. Heinis 1947 (16).

2446. *Arctium nemorosum Lej. et Court.:* Fluhboden südöstl. Sörenberg (L.), 1170 m, leg. Ch. Simon 1943 (30), E. Sulger Büel 1943 (31).

2449. *Arctium tomentosum Miller:* Um den Hof Kleinweid ob Wädenswil (Z.), leg. E. Oberholzer 1946 (27).

2450. *Saussurea alpina (L.) DC.:* Val Lagone (Puschlav, Gr.), im Erlengebüsch des Kalkbergs Le Gessi, leg. E. Thommen 1947 (33).

2455. *Carduus defloratus* × *Personata* (= C. Naegelii Brügger): An der Straße von Ragaz nach Valens (St. G.), 830 m, leg. E. Sulger Büel 1939, teste W. Koch (31).

2459. *Cirsium vulgare (Savi) Ten.* (C. lanceolatum Scop. non Hill; vgl. diese Berichte 50, S. 422 [1940]): Nomenklatur und Systematik: J. Arènes in Humbert, Notulae Systematicae 12, S. 16—42 (1945) u. 13, S. 59—60 (1947); H. K. Airy Shaw in Notulae cit. 13, S. 55—58 (1947). (Der gültige Name der Art ist: *C. vulgare [Savi] Ten.* Betrachtet man mit Beger [in Hegi] und Arènes die in der Schinz-Keller'schen Flora als Rassen bewerteten *var. vulgare* und *hypoleucum* als Unterarten, so ist die Nomenklatur dieser die folgende: *C. vulgare ssp. eu-lanceolatum [Beger] Becherer,* comb. nova = C. lanc. ssp. eu-lanceolatum Beger = C. vulg. ssp. Savianum Arènes 1947 = C. lanc. var. vulgare Nägeli; *ssp. hypoleucum [DC.] Becherer,* comb. nova = C. lanc. ssp. hypoleucum Beger = C. lanc. ssp. silvaticum Arènes 1945 = C. lanc. var. hypoleucum DC. = C. vulg. var. hypoleucum G. Kummer 1947.) (41.)

2460. *Cirsium eriophorum (L.) Scop.:* Fluhboden südöstl. Sörenberg (L.), im Bachgeschiebe, leg. Ch. Simon 1943 (30).

2461. *Cirsium arvense* × *oleraceum* (= C. Reichenbachianum Loehr): Groß-See bei Andelfingen (Z.), leg. W. Koch und G. Kummer 1946 (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 7. Lief., S. 824 [1947]).

2466. *Cirsium salisburgense (Willd.) G. Don* (C. rivulare Link non All.): Glaubenbielen, Gem. Giswil (Obw.), vielfach, leg. E. Sulger Büel 1943 (31), Ch. Simon 1945 (30).

2467. *Cirsium Erisithales* × *spinosissimum* (= C. flavescens Koch): Alp Dotta (Puschlav, Gr.), leg. R. Haller 1947 (15).

2468. *Cirsium oleraceum* × *salisburgense* (rivulare): Giswil (Obw.): auf Emmenalp, 1260 m, reichlich an der Straße, leg. E. Sulger Büel 1943 (31); ferner an zwei Stellen auf Glaubenbielen, 1540 m, leg. E. Sulger Büel 1943 (31), Ch. Simon 1945 (30).

2475. *Centaurea Jacea L. ssp. Gaudini (Boissier et Reuter) Gremli* (ssp. bracteata [Scop.] Hayek): Im Puschlav (Gr.) — vgl. diese Berichte 56, S. 627 (1946) — auch an Abhängen bei Campocologno, leg. R. Haller 1947, det. A. Binz (6).

2476. *Centaurea nigrescens Willd.* (C. dubia Suter em. Gugler, non S. G. Gmelin) *ssp. eu-dubia (Gugler et Thell.):* Thayngen (Sch.), am Buchberg, auf ehemaligem Rebland, leg. G. Kummer 1946 (G. Kummer l. c., S. 826); bei der Station Häggenschwil (Th.), 515 m, Ödland, reichlich, leg. W. Koch 1947 (22).

Centaurea alpestris Hegetschw. (vgl. diese Berichte 48, S. 315—316 [1938]): Mehrfach in Sch. (G. Kummer l. c., S. 828).

2495. *Aposeris foetida (L.) Less.:* Nach Untersuchungen in den Jahren 1942—47 ist die Art im vorderen Prättigau (Gr.) viel stärker verbreitet als bisher angenommen; es wurde zum ersten Male das Vorkom-

men auch links der Landquart festgestellt; eine zusammenfassende Darstellung über die Beobachtungen wird an anderer Stelle veröffentlicht werden. A. Menzi (25).

2502. *Leontodon montanus Lam.:* Zwischen Spitzmeilen und Weißmeilen (St. G.), 2420 m, leg. E. Sulger Büel 1947, neu für die Flumseralpen (31).

2508. *Picris hieracioides L. ssp. auriculata (Schultz-Bip.) Hayek:* Beim Bahnhof Beringen (Sch.), leg. G. Kummer 1946 (G. Kummer l. c., S. 831).

2519. *Taraxacum officinale Weber:* Wie M. Breistroffer, Notes de nomenclature botanique, 2me contribution, in Bull. Soc. Scient. Dauphiné 61, S. 636 (1947) hervorhebt, muß der Name des Löwenzahns, dann wenn man nämlich — wie dies die Schinz-Keller'sche Flora tut — nur eine (Kollektiv-) Art annimmt und dieser die Kleinarten als Subspecies subsumiert, nach Art. 56 der Internationalen Nomenklaturregeln abgeändert werden. Der gültige Name ist in diesem Fall nicht T. officinale Weber (1780) s. ampl., sondern: *T. palustre* (*Lyons* 1763, sub: Leontodon) *Symons* s. ampl. Die Nomenklatur der von der Schinz-Keller'schen Flora unterschiedenen Unterarten ist die folgende (Reihenfolge nach diesem Werk): *T. palustre ssp. Pacheri (Schultz-Bip.) Breistr.; ssp. dissectum (Ledeb.) Breistr.; ssp. ceratophorum (Ledeb.) Breistr.; ssp. levigatum (Willd.) Breistr.; ssp. obliquum (Fries) Breistr.; ssp. aquilonare (Handel-Mazzetti) Breistr.; ssp. Schroeterianum (Handel-Mazzetti) Breistr.; ssp. palustre (Gaudin) Breistr.; ssp. officinale (Gaudin) Breistr.; ssp. alpinum (Hoppe) Breistr.; ssp. fontanum (Handel-Mazzetti) Breistr.; ssp. cucullatum (Dahlst.) Becherer,* comb. nova (= T. off. ssp. cucullatum Thell.). — Verbreitung: *Ssp. cucullatum:* In den Churfirsten (St. G.) auf dem Brisi ziemlich reichlich in der Schafweide, 2080 m, leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (31); Lai da Rims im Münstertal (Gr.), 2410 m, leg. W. Koch 1947 (22).

2520. *Cicerbita alpina (L.) Wallr.:* Alp Gareda, S. Bernardino (Gr.), ca. 1800 m, leg. F. Jenny 1947 (19).

Crepis: Literatur: E. B. Babcock, The genus Crepis, in University of California Publications in Botany, Bd. 21, 1947 (S. I—XII und 1—198) (allgemeiner Teil) und Bd. 22, 1947 (S. I—X und 199—1030) (spezieller Teil).

2538. *Crepis alpestris (Jacq.) Tausch:* Breithorn im Binntal (W.), auf Bündnerschiefer, 2650 m, leg. Dr. Eduard Cornaz (Neuenburg), 5. Aug. 1894, in herb. Burnat (Conservatoire Botanique, Genf); von Cornaz selber so bestimmte, vom Monographen Babcock gesehene Pflanzen (vgl. Babcock, l. c., S. 339); neu [1] fürs Wallis; östliches Element, vergleichbar der 1938 im Binntal entdeckten Daphne striata. (41.) — Im

[1] Bisher lag aus dem Wallis nur eine alte, unbestätigte Angabe vor (Simplon-Südseite, Reynier nach Gaudin, 1829).

Rheintal ob Rüthi (St. G.) südöstl. vom Brunnenberg, 850 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (31).

2538. *Crepis alpestris* × *blattarioides* (= C. helvetica Brügger): Am Weg von Vättis (St. G.) auf den Gelbberg, ca. 1200 m, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946, teste W. Koch (31).

2553. *Prenanthes purpurea L. var. angustifolia Koch:* Mehrfach um Lostallo (Misox, Gr.) im Waldhang der rechten Talseite, leg. H. Düby und E. Thommen 1947 (33).

2586. *Hieracium racemosum Waldst. et Kit.:* Wäldchen südl. Langenhub bei Häggenschwil (St. G.), 530 m, leg. W. Koch 1947, neu für das St. Galler Hügelland (22).